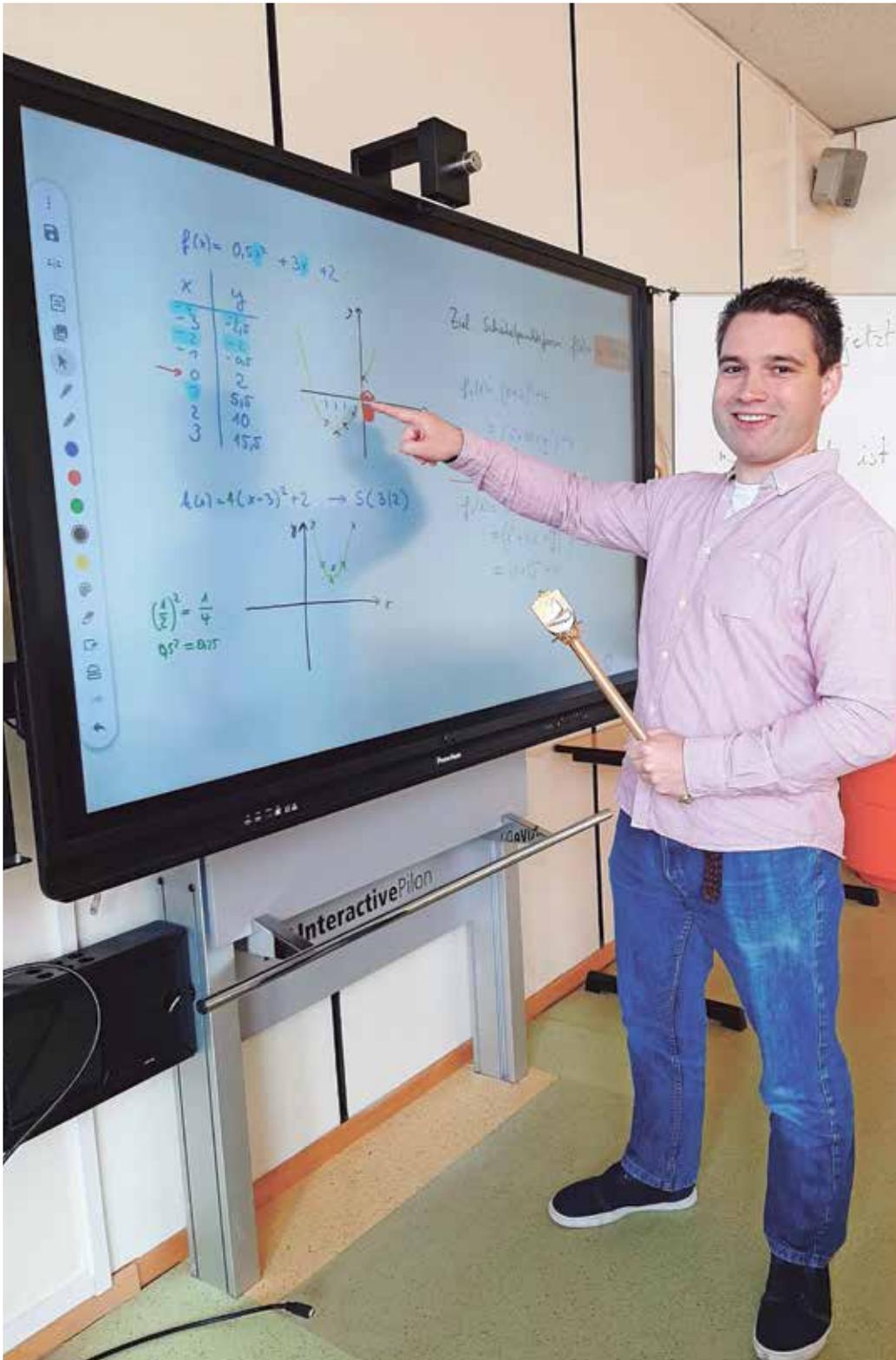


WORRINGER

Nachrichten



**Roggendorf/
Thenhoven**
„Kölsche Andacht“
mit Diakon Willibert
Pauels & Eis-
stockschießturnier

SG INSIDE
25-jähriges
Jubiläum der
Abteilung
Badminton

03
Stürmische Zeiten
in Worringen

15
„Neuer Treff für
Kaffeetanten“

Ge

Germanium
72.630

Ni

Nickel
58.693

U

Uran
238.03

S

Schwefel
32.059

LERNE VON DEN BESTEN, ERREICHE DAS BESTE.

Du möchtest in einem Unternehmen arbeiten, das dich unterstützt und deine individuellen Bedürfnisse fördert? Dann bist du bei **INEOS** genau richtig!

Du wirst von unserem Ausbildungsteam kompetent und engagiert auf deine zukünftige Arbeitswelt vorbereitet.

Du erhältst viele Zusatzleistungen, die deine Ausbildungszeit bei uns bereichern. Profitiere von unseren Sportmöglichkeiten, Gesundheitsmaßnahmen und unserem vielfältigen Angebot an Schulungen und Seminaren. Bei uns entwickelst du dich persönlich und beruflich weiter.

Dich erwarten eine hochqualifizierte **Ausbildung mit Persönlichkeit**, eine attraktive Vergütung und sehr gute Übernahmechancen (> 95 Prozent).

**DER BEGINN DEINER EINZIGARTIGEN
KARRIERE – BEI INEOS IN KÖLN.**

AUSBILDUNG

Anlagenmechaniker/in, Chemielaborant/in, Chemikant/in
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik, Industriekaufmann/frau
Industriemechaniker/in, Koch/Köchin, Zerspanungsmechaniker/in

DUALES STUDIUM

Bachelor of Engineering Elektrotechnik
Bachelor of Engineering Verfahrenstechnik
Bachelor of Science International Management

**BEWIRB DICH JETZT!
DIVERSITY WELCOME**
ineoskoeln.de

INEOS
THE WORD FOR CHEMICALS

In eigener Sache

Stürmische Zeiten in Worringen

Als der Bürgerversammlungsleiter Kaspar Dick die Jahreshauptversammlung des BV eröffnete, zu der mehr als 70 Mitglieder erschienen waren, konnte er nicht ahnen, dass dies die längste Sitzung der letzten Jahrzehnte werden würde. Die Tagesordnung umfasste 15 Punkte, ein jeder von ihnen wichtig. Zu Beginn stand der Bericht des Vorstandes, vorgetragen von Paul-Rainer Weißenberg, und der Kassenbericht, vorgestellt von Detlef Friesenhahn. Beide Berichte zeigten ein ereignisreiches Jahr für den BV auf, mit wiederum altbekannten Themen wie Retentionsraum, Kirmes, Weihnachtsmarkt, Industriedialog und Verkehrssituation im Ort. Die Kassenlage hat sich erneut verbessert, so dass die Revisoren dem Vorstand eine korrekte Arbeit bescheinigten und der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Bei den anschließenden Wahlen wurde der Vorsitzende Kaspar Dick, Schatzmeister Detlef Friesenhahn sowie die Beisitzer Karl-Johann Rellecke, Hilarius Schwarz und Willy Weyergans jeweils einstimmig wiedergewählt. In Fortführung der Tagesordnung informierte Karl-Johann Rellecke über den aktuellen Sachstand Retentionsraum Worringer Bruch. Mittlerweile liegen ein halbes Jahr(!) nach dem Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren die Protokolle vor. Ein Termin für die Fortführung des Planfeststellungsverfahrens liegt jedoch noch nicht vor. Um für alle Eventualitäten gewappnet zu sein, stimmte die Versammlung

dem Antrag des Vorstandes zu, finanzielle Mittel aus der Kasse des BV für eine anwaltliche Beratung aufzuwenden. Als Leiter des Bürgerbüros stellte H. B. Nolden die Angebote des Büros vor. Willi Weyergans erläuterte als Leiter des Verkehrsausschusses des BV die aktuell zu bearbeitenden Probleme: Lkw-Verkehr auf der B 9, Ausbau alte Straße sowie Beseitigung von Schlaglöchern und anderen verkehrlich relevanten Schädigungen auf den Straßen Worringens. Ralf Roggendorf stellte zum nächsten TOP das vom BV aktuell neu beschaffte Lärmmessgerät vor, das den BV in die Lage versetzt, eigene Lärmmessungen vorzunehmen, um diese Messergebnisse mit anderen zu vergleichen, um dann Lärmquellen noch besser eingrenzen zu können. Kaspar Dick informierte sodann über zwei geplante Neubauprojekte an der Brombeergasse in Worrin-

gen und den neuen Stadtteil Kreuzfeld. Andreas Hain, Leiter Ereigniskommunikation und Nachbarschaftsdialog bei der INEOS in Köln, stellte aktuelle Ausbauprojekte der Ineos vor: die Chelatanlage und eine in Planung befindliche Chloralkalielektrolyseanlage, zwei neue Tankerbrücken im Rhein, eine Lärmschutzwand im Süden der Ineos, sowie neu zu schaffende Parkflächen für die Mitarbeiter (nähere Informationen auf der Webseite der Ineos). Die WoNa und der BV-Vorstand werden über den Fortgang der Planungen und Bauarbeiten berichten, sowie über Einsprüche zu den Plänen in den Erörterungsterminen die Interessen der Worringer vertreten. Als vorletzter TOP stand dann das sicher emotionalste Thema des Abends an, das Beweidungskonzept Rheinaue. Karl-Johann Rellecke erläuterte nochmals die Ausgangslage mit der fast kompletten

Einzäunung der Rheinaue bis hin zu dem vom BV-Vorstand ausgehandelten Kompromiss, der mittlerweile eine weitestgehende Begehung der Rheinaue ermöglicht (s. a. WoNa 2/2019). In der folgenden lebhaften Diskussion erläuterten Vertreter der neu gegründeten Bürgerinitiative ihren Standpunkt eines „Nicht-lockerlassens“ trotz des Kompromisses erläuterten und verteidigten. Der BV Vorstand wies mehrheitlich darauf hin, dass seiner Meinung nach mit dem Kompromiss das maximale Ergebnis auf der Grundlage bestehenden Baurechts erreicht werden konnte. Als Kaspar Dick kurz vor Mitternacht die Versammlung schloss, lagen fast vier Stunden Information und Diskussion hinter den Teilnehmern. Worringen, ein lebendiger, diskussionsfreudiger und manchmal auch etwas stürmischer Ort.

Genießen auf feine rheinische Art



Der Wirsingkönig

im Hotel Matheisen

ab 1.11. **Gans- und Wildangebot**

2.12. **Matheisens Montag mit Liza Kos**

6.12. **Weinabend mit Mario Neideck**, 5-Gänge-Menü mit den passenden Weinen

1. und 2. Weihnachtstag **großes Buffet • Silvesterbuffet**

mehr Info auf www.hotel-matheisen.de | In der Lohn 45-47 | Köln-Worringen | 0221 9780020

Unser neuer Prinz Dominik II stellt sich im Interview vor

Jeck oder JÄck

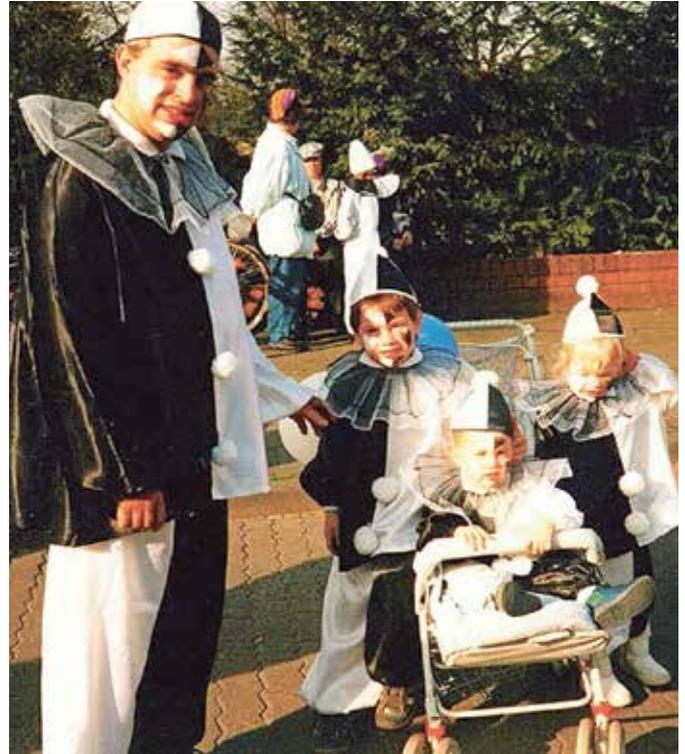
Im nächsten Jahr stellen die KG Änze Kääls den Prinzen. Sie haben auf einer geheimen Versammlung Dominik Müsch gewählt. Bis zur 11. 11. war dies im Dorf geheim – wie schon bei allen seiner Vorgänger. Die Worringer Nachrichten führten ein interessantes Interview mit dem neuen Narrenoberhaupt.

Worringer Nachrichten (WN): Lieber Dominik, kannst du unseren Lesern kurz etwas über deine Person erzählen?

Prinz Dominik (PD): In einem sozialen Netzwerk habe ich mal vor über 10 Jahren geschrieben „In Köln geboren, gewachsen, zur Grundschule gegangen,

dann nicht mehr so viel gewachsen, studiert und gearbeitet.“ Arbeiten muss ich inzwischen zwar im nahegelegenen Ausland (Ich bin Lehrer für Mathematik und Geschichte am Leibniz-Gymnasium in Dormagen), aber wenn der Wind dort von Süden kommt, atmet man ja Kölner Luft!

Ich lebe schon immer in Worringen und möchte es einfach nicht mehr missen. Das liegt einfach daran, dass hier beinahe meine ganze Familie wohnt, ich meine Freunde fast alle zu Fuß erreichen kann und ich in meinen Vereinen, der KG Änze Kääls und der SG Köln-Worringen einfach viel zu viel Spaß habe.



Schon in jungen Jahren JÄck Vater Wolfgang, unser Prinz Dominik, Schwester Michaela und im Wagen Bruder Christian. Heute auch alle im Hofstaat.

Sebastian Schwartz
STEUERBERATER • DIPLOM-FINANZWIRT (FH)

Steuerberater in
Köln-Worringen

- ◆ PERSÖNLICH
- ◆ KOMPETENT
- ◆ FLEXIBEL

Franz-Michel-Str. 7
50769 Köln-Worringen

Telefon: 0221 222 05 742
Mobil: 0176 32 33 37 54

Info@Steuerberater-Schwartz.de

www.Steuerberater-Schwartz.de

WN: Wie verlief deine karnevalistische Laufbahn bis jetzt?

PD: Angefangen habe ich Anfang der 90er im Kinderanzkorps bei Tant' Thea. Das Tanzen war dann aber doch nicht so meins und der Bazillus Carnevalis ließ tatsächlich eine Zeit lang von mir ab. 1999 kehrte er aber mit Macht zurück. Ich startete in der Gruppe JÄK (Junge Änze Kääls), die damals noch gesungen hat! Glücklicherweise entschieden wir uns 2001 dazu, uns aufs Reden zu verlagern. Unser erster Sketch wurde „Wer wird Millionär“. Das Sprechen auf der Bühne wurde dann mein Ding.

In den Vorstand der Änze Kääls wurde ich 2008 als 2. Geschäftsführer gewählt. Seit 2010 bin ich Vizeprä-

sident meiner Gesellschaft und somit auch Mitglied des Festkomitees Worringer Karneval.

WN: Welche Bedeutung hatte das Kostüm, welches der Hofstaat auf der 11. 11.-Feier getragen hat?

PD: Das Kostüm tragen in erster Linie die Mitglieder der Jungen Änze Kääls. Da ich mit einigen Mitgliedern meines Hofstaates viele Jahre bei den JÄK war, lag es für mich Nahe, auf dieses Kostüm zurückzugreifen. Das wünschen sich mein Hofstaat und ich von den Worringern und unseren Nachbarn: Macht einfach mit, egal ob ihr Karneval bisher regelrecht celebriert habt oder ihm aus dem Weg gegangen seid. Irgendwo ist für jeden was dabei!

WN: Wie heißt dein Prinzenmotto und wie kam es zustande?

PD: *lacht* Zusammen mit meinem Hofstaat saß ich im Sommer 2018 im Garten. Wir hatten gegrillt, ein paar Bier dazu getrunken und ein Brainstorming veranstaltet. Unsere Ideen haben wir auf einer Tapetenrolle, die von der letzten Renovierung übrig geblieben war, notiert. Die Ideen dieses Abends haben wir dann mit auf ein Vorstandswochenende genommen und dort weiterentwickelt.

Die Schwierigkeit bestand in meinen Augen darin, ein Motto zu finden, das mich als Person oder besser noch als Karnevalisten beschreibt, aber auch alle Jecken mit einschließt, die mit uns Karneval feiern wollen. Schließlich bin ich ja Prinz für alle Narren und nicht für mich selbst. Es lag also nahe, den Namen der Jugendgruppe mit dem Jecksein der Karnevalisten zu verbinden. Dass ich und die Worringer gerne und viel reden passt dann wunderbar zusammen und so fanden wir schließlich das Motto: „JäcK zesamme, Schnüss jeschwad, es uns Worringer Eijenart“.

WN: Worauf freust du dich am meisten, wenn du dies schon sagen kannst?



Unser Prinz (Mitte) im Kreise seiner JäcKs am letzten Karnevalsdienstag.

PD: Ich bin seit über 20 Jahren im Karneval aktiv und finde tatsächlich (fast) alles toll. Ob es nun die Sitzungsbesuche sind, Besuche in Kneipen oder unsere Umzüge durchs Dorf, angefangen beim Fackel- über Kinder- und Rosenmontagszug hin zum Dienstagstreck. Ich kann allen Veranstaltungen fast nur Positives abgewinnen und habe wirklich Spaß daran! Freuen tue ich mich also auf alles!

Aufregend finde ich den Perspektivwechsel. Ich habe in den letzten anderthalb Jahren gesehen, wie viel Arbeit hinter all dem steckt. Damit meine ich einerseits die vereinsinterne Arbeit und andererseits all das, was die Worringer zu einer gelungenen Session beitragen. Das zu wissen setzt einen schon ein wenig unter Druck. Mein Hofstaat und ich werden unser Bestes tun, der Erwartungshaltung gerecht zu werden und freuen uns darauf, wenn es uns zusammen mit euch allen gelingt.

WN: Lieber Dominik wir danke uns für die Interview und wünschen dir einen jecken, JäcKs Karneval. Alle deine Wünsche und Vorstellungen sollen sich erfüllen.

PD: Vielen herzlichen Dank. ☺

RHEIN SCHMIEDE HECKER
Kunstschmiede | Metallgestaltung



Individuelle Metallgestaltung und
Kunstschmiedearbeiten

Schmiedekurse

Thomas Hecker | Schmiedemeister

Breiter Wall 32 | 50769 Köln-Worringer
T +49 (0)2 21 78 26 09 | M +49 (0)1 60-6 90 09 98
info@rhein-schmiede-hecker.de

www.rhein-schmiede-hecker.de

PROBIERT UNS!

Bäckerei am Lindenbaum
50769 Köln-Worringer Bitterstr. 28, Tel 0221 /78 30 92 20

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6.00 – 18.00 Uhr, Sa 6.00 – 13.00 Uhr,
So 8.00 – 13.00 Uhr

Neue Schulleiterin KGS

Vom Nil an den Rhein



Mit dem neuen Schuljahr fand an der Katholischen Grundschule in Worringen ein Personalwechsel in der Schulleitung statt. Die bisherige Schulleiterin Frau Esp übernahm eine neue Funktion im kommunalen Integrationszentrum in Leverkusen. Seit Sommer ist nun Beate Engelke mit der Leitung der KGS kommissarisch beauftragt, d. h. dass die Aufgaben der Schulleitung wahrgenommen werden.

Frau Engelke war bisher die Schulleiterin der deutschen Grundschule in Kairo. Nach zwei Jahren Tätigkeit in der ägyptischen Hauptstadt am Nil zog es sie und ihren Mann aus familiären Gründen ins Rheinland zurück.

Wohnhaft in Merkenich mit Blick auf den Rhein, den sie immer wieder aufs Neue genießt, freute sie sich, die Schulleitung an der nördlichsten Kölner Grundschule

übernehmen zu können. Hierzu waren im Vorfeld Gespräche mit der Schulabteilung des Kölner Erzbistums notwendig, denn Frau Engelke ist evangelisch und will es auch bleiben. Verheiratet ist sie mit einem evangelischen Pfarrer, der aktuell für ein Forschungsprojekt im Bereich der Friedensarbeit von der Landeskirche freigestellt ist.

An Worringen schätzt Frau Engelke den dörflichen Charakter bei gleichzeitiger Anbindung an eine Großstadt.

Im Gespräch mit den Worringer Nachrichten betont sie die gute Zusammenarbeit zwischen den Worringer Grundschulen. Neben dem guten Austausch auf Schulleitungsebene arbeiten auch die Kollegien eng miteinander.

Im aktuellen Schuljahr will Frau Engelke die Schule und ihre Traditionen kennenlernen. Sie freut sich auf die Laternenausstellung, den Martinsumzug und natürlich auf Karneval. Auch im Laufe des Schuljahres will sie die Grundlagen schaffen für eine dauerhafte Übernahme der Schulleitung. Gleichzeitig arbeitet sie mit dem Kollegium an der Weiterentwicklung der Schule, u. a. mit einem neuen Medienkonzept.

Elektro - Worringen

Gabriel GmbH

**Elektrotechnik • Antennenbau • TV • Elektrohaushaltsgeräte
Installation und Verkauf**

Alte Neusser Landstraße 199 • 50769 Köln-Worringen
Telefon 0221 / 78 45 09 • Fax 0221 / 18 45 09 • Mobil 0163 / 7 78 64 88
E-Mail: elektro-worringen@netcologne.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag-Nachmittag geschlossen

**Wollen Sie auch Mitglied
im Bürgerverein werden?**

Dann wenden Sie
sich bitte an:

**Kaspar Dick
Am Frohnweiler 15
50769 Köln**

Bewegung oder Stillstand – Sorgenkind S-Bahnhof

Zum Stand der Situation

Am 27. Juni 2019 fassten alle Fraktionen der Bezirksvertretung Chorweiler den einstimmigen Beschluss, die Verwaltung der Stadt Köln zu beauftragen, ein Konzept in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn zeitnah zu erarbeiten und umzusetzen, das maßgebend die von den beiden Bürgervereinen Worringen und Roggendorf/Thenhoven vorgeschlagenen Maßnahmen beinhaltet. Unterstützung findet dieser Katalog bei Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner und Bürgeramtsleiter Engelbert Rummel.

Sie sollen zu dem in der Ausarbeitung der Bürger-

vereine formulierten Ziel beitragen: „Der S-Bahnhof Worringen wird von allen als ein Ort empfunden, an dem man sich gerne aufhält. Er ist sauber, kundenfreundlich und sicher. Offene und versteckte Kriminalität haben hier keine Chance.“

Der weitere Ablauf hängt allerdings von den politischen Gremien der Stadt Köln und der Deutschen Bahn und von Prioritätenlisten ab. Seit diesem richtungweisenden, eindeutigen und vor allem einstimmigen Beschluss durch die Bezirksvertretung Chorweiler zur Verbesserung der Situation



Bewegung oder Stillstand

rund um den S-Bahnhof Worringen ist nämlich schon wieder ein Viertel Jahr verstrichen – leider ohne irgendeine erkennbare Reaktion von Seiten der Kölner Verwaltung. Die viel beschworene Stärkung der Bezirksvertretungen und eine Einsicht in die Bedeutung öffentlichen Nahverkehrs in Zeiten des Klimawandels

sieht anders aus. Wäre es nicht angebracht, den betroffenen Bürgern eine Reaktion von Seiten derer zukommen zu lassen, die für die angemahnten Verbesserungen des derzeitigen Zustandes rund um den S-Bahnhof Worringen verantwortlich sind?

Sicher ist, dass von den Beteiligten – der Bezirksvertretung Chorweiler, den Bürgervereinen Worringen und Roggendorf/Thenhoven sowie ganz sicher auch von den vielen Bahn-Nutzern – sehr genau verfolgt werden wird, wie seitens der Verantwortlichen mit diesem einstimmigen Beschluss umgegangen wird.



Dabeisein ist einfach.



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Sport.

Sport steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Diesen Werten fühlen wir uns verpflichtet. Deshalb unterstützen wir den Sport in Köln und Bonn. Von der Fußball-E-Jugend über den Behindertensportverein bis hin zum jährlichen Kindersportfest. Von der Nachwuchsförderung bis zu Spitzenleistungen beim 1. FC Köln, bei den Telekom Baskets oder den Kölner Haien. Jedes Jahr unterstützen wir rund 200 Sport-Projekte.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
KölnBonn



Marcus Engel mit Frank-Walter Steinmeier und seiner Frau Elke Büdenbender

Kaffeetrinken in kleiner Runde

Marcus Engel beim Bundespräsidenten

Aus Anlass der Feiern zum Jubiläum des Grundgesetzes fand am 23. Mai eine große

Kaffeetafel mit weit über 200 Gästen in Berlin statt. Dazu konnten sich die Bürger bewerben. Marcus

Engel aus Worringen gehörte auch zu den Bewerbern, wurde aber nicht ausgelost.

Um so überraschter war er, als er dann zu einem Treffen nach Bonn in die Villa Hammerschmidt zu einem Kaffeenachmittag eingeladen wurde, um mit dem Bundespräsidenten über 70 Jahre Grundgesetz zu diskutieren. Noch schöner war dann, als er merkte, dass an diesem Treffen nur ca. 20 Personen teilnahmen.

So hatte er einen persönlichen Kontakt zu Frank-Walter Steinmeier und seiner Frau. Wenn Sie ihn treffen, kann er sicher viel erzählen: Unser Mann beim Bundespräsidenten.

**blumen michael winter
floristmeister**

**Heinrich-Latz Str. 9
50769 Köln
Tel. 0221 - 78 11 25
www.blumen-michael-winter.de
blumen.winter@t-online.de**

Walter Frisch feierte 25-jähriges Prinzenjubiläum

Spende an das Kinderkrankenhaus

Als Prinz Walter II. war Walter Frisch in der Session 1994 Prinz in Worringer.

Anlässlich seines 25-jährigen Prinzenjubiläums lud er am Karnevals-Samstag die Kollegen der Traditionsgemeinschaft ehemaliger Worringer Prinzen zu dem traditionellen Umtrunk in das Kaminzimmer des Worringer Fronhofs ein.

Ende Juni lud er dann seinen ehemaligen Hofstaat ein, um mit ihnen die schönste Zeit seines Lebens noch einmal Revue passieren zu lassen. Zu allen Feiern wollte er mit seinem damaligen Hofstaat die Karnevalssession 1994 noch



Scheckübergabe durch den ehemaligen Prinzen Walter Frisch

einmal Revue passieren lassen und beim Müffele und Süffele über gemeinsamen Erlebnisse klaafe, entsprechend seinem damaligen Prinzenmotto „**Olé un Alaaf es Wurringer Klaaf**“.

Zu diesem Anlass wollte er keine Geschenke, aber bat darum, im Andenken an die vielen, leider viel zu früh gegangenen Wegge-

fährten, einen Obolus in das aufgestellte Sparschwein der Sparkasse KölnBonn zu werfen. Mit diesem Geld sollte das Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße, nach dem Motto der KG Närrische Grielächer Worringer 1902 e. V. „**allen**

Wohl und niemand Weh“, unterstützt werden.

Die Bitte, statt Geschenken lieber das Sparschwein zu füttern, wurde erfüllt. Es waren 365,00 Euro im Schwein und der Betrag wurde von Walter Frisch

und seiner Familie auf 400,00 Euro aufgestockt. Dieses Geld wurde anschließend dem Vorsitzenden des Fördervereins Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße e. V., Herrn Gerd Thomas Gemein, übergeben.

DEIN BROT

IST HANDGEMACHT
Unsere Bäcker formen jedes Brot von Hand, denn nur so wird der Teig besonders schonend verarbeitet. Den Unterschied schmecken Sie sofort.

MIT REGIONALEN ZUTATEN
Wir verwenden regionale Zutaten, wie z.B. unser Qualitätsmehl aus der Eifel und den Rheinischen Dinkel. Frische Milch und Eier kommen direkt von Bauernhöfen der Region.

MIT ROGGEN-VOLLKORNMEHL
Alle Brote mit Roggenanteil und unser Natursauerteig werden ausschließlich mit wertvollem Roggen-Vollkornmehl gebacken. Das schmeckt besser und hält länger frisch.

MIT MEERSALZ
Wir verwenden in unseren Backwaren nur naturbelassenes Meersalz. Das ist reich an Mineralien und Spurenelementen und enthält keine Rieselhilfen und kein Jod.

IST VEGAN* 

In vielen Brotsorten sind nur pflanzliche Zutaten enthalten. Diese tragen alle das Vegan Label.
*nur die Sorten mit Vegan Label

Bäckerei Kraus GmbH
Feldkasseler Weg 8
50769 Köln

GANZ BESTIMMT AUCH IN IHRER NÄHE:
www.unwiderstehlich-gut.de Find us on 

kraus
backt unwiderstehlich gut

Worringen – ein Zuhause auf Zeit

Sozialdienst

Katholischer Männer zieht Bilanz

Anfang 2015 wurde der Sozialdienst Katholischer Männer e. V. (SKM Köln) vom Wohnungsamt der Stadt Köln angefragt als Betreuungsträger die Unterkunft in Worringen auf dem Hackhauser Weg zu übernehmen. Im März 2015 haben wir vom SKM als Heimleitung mit den Bewohnern die Containerunterkunft am Hackhauser Weg 75 bezogen. Zu diesem Zeitpunkt gab es schon einen festen Unterstützerkreis, das NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringen, das aus einer Initiative des Bürgervereins entstanden war.

2016 kam die Betreuung eines von der Stadt Köln angemieteten Wohnhauses in der Hackenbroicher Straße dazu.

Die ersten Wochen waren voll mit Arbeit – und mit Neugier: Wie schaffen wir es, das Zusammenleben der Bewohner unter schwierigen räumlichen Gegebenheiten mit sehr eingeschränkter Privatsphäre zu organisie-

ren? Wer sind die Menschen, die aus anderen Ländern zu uns kommen? Wie reagieren die Menschen aus Worringen, die unsere Bewohner unterstützen wollen? Und wie reagieren die, die Bedenken gegen eine Flüchtlingsunterkunft in Worringen haben? Wie bringen wir die unterschiedlichen Menschen zusammen?

Es gab viele Diskussionen und Überlegungen, es gab unterschiedliche Bedürfnisse, Ansprüche und Erwartungen. Manches wurde ausprobiert, verworfen und die neuerliche Suche nach dem, was passt, was funktioniert, was hilft, begann.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom SKM vor Ort haben sich zwei Dinge herauskristallisiert:

Alle geflüchteten Menschen bringen ihre eigene Geschichte, ihre Kultur und oft ein beträchtliches Maß an leidvollen Erfahrungen mit. Aber in erster Linie haben sie die gleichen Wünsche und Träume wie alle Men-



So hat alles 2015 angefangen

schen, nämlich ein friedliches Zusammenleben, Gesundheit, Bildung und eine sichere Zukunft für ihre Kinder, Halt und Unterstützung durch Freunde und Familie, die eigenen vier Wände, in denen man sein Privatleben pflegen kann.

Integration kann nur gelingen mit der Unterstützung von wohlwollenden Nachbarn, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Institutionen im Sozialraum. Diese haben unsere Bewohner und wir hier in Worringen und den umliegenden Ortsteilen in Hülle und Fülle erfahren. Dafür möchten wir uns bei allen Einzelpersonen, Vereinen, Kirchengemeinden und Institutionen recht herzlich bedanken. Sie haben die Unterkunft durch ihr Engagement menschlicher und wärmer gemacht: Partizipation war keine Worthülse.

Für die Bewohner der Container ging es Anfang Oktober in eine neue Unterkunft, nach Fühlungen unter Leitung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Wir vom SKM Köln sehen vielleicht den einen oder die andere in Roggendorf wieder. Dort übernehmen

wir als Betreuungsträger die Einrichtung, wenn die neue Unterkunft fertig gestellt ist.

Impressum 3–2019

Die Worringer Nachrichten werden vom Bürgerverein Köln-Worringen e. V. herausgegeben.

Vorsitzender:

Kaspar Dick (verantwortlich)

Chefredakteurin:

Waltraud Schmitz

Redaktion: K. Dick, D. Friesenhahn, HJ Heinz, B. Jansen, M. Jansen, H.B. Nolden, D. Paffen, Kajo Rellecke, M. Schmidt, P. Schmidt, W. Schmitz, W. Weyergans, Pressestellen der Worringer Vereine, A. Nellesen

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor. Literaturhinweise sind aus Platzgründen nicht aufgeführt, aber bei der Redaktion hinterlegt.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:

Kaspar Dick, Am Frohnweiher 15, 50769 Köln, Telefon 78 26 48, Waltraud Schmitz, Bitterstr. 11, 50769 Köln, E-Mail: Redaktion-WN@worringen.de

Anzeigenvermarktung

Manfred Schulz

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Zülpicher Straße 10,
40196 Düsseldorf

Produktmanagement Corporate Publishing:

Sarina Ihme
Telefon 0211 505-2404
sarina.ihme@rheinische-post.de
Leitung Corporate Publishing:
Sebastian Hofer
Telefon 0211 505-2402
sebastian.hofer@rheinische-post.de

Layout: Uwe Seemann
Bereich Content Marketing

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
Zülpicher Straße 10
40196 Düsseldorf

Auflage: 7.000



Bestattungen **decker**

50769 Köln-Worringen • Dörnchensweg 21
Telefon 02 21 / 9 78 22 02
mail@bestattungen-decker.com

- Erledigung aller Formalitäten
- Tag + Nacht + an Sonn- und Feiertagen erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen
- Beisetzung in allen Stadtteilen
- Individuelle Beratungs- und Vorsorgegespräche

INEOS

INEOS NIKOLAUS MARKT

2

4. bis 6.
Dezember
2019

von
16 bis 20 Uhr

vor dem Verwaltungs-
gebäude INEOS ONE
an der Neusser Land-
straße 441 in Köln-
Worringen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter www.ineoskoeln.de

Unsere Partner



out of noise

Ältester Worringer wird überholt

Kirchturm von Alt St. Pankratius eingerüstet

Einen seltenen Anblick bietet seit einigen Wochen Alt St. Pankratius. Wie beim großen Bruder, dem Kölner Dom, ist der Kirchturm eingerüstet, da umfangreiche Sanierungsarbeiten bei der Bedachung durchgeführt werden müssen. Im Gegensatz zum Dom wird das Gerüst an der ehemaligen Kirche om Maat jedoch nach Beendigung der Baumaßnahmen wieder abgebaut.



Kirchturm von Alt St. Pankratius eingerüstet für die Dachsanierung

St. Pankratius – profaniert. 1848 ging der Bau in Gemeindebesitz über, 1869 wurde das Kirchengebäude zur Schule mit drei Klassenräumen und 1886 zur Mädchenschule umgebaut. Nach Errichtung der beiden Grundschulen und der Volksschule am Holzheimer Weg stand das Gebäude der Mädchenschule lange Jahre leer. 1983 ging es in Privatbesitz über und dient heute als Wohnhaus. Der Kirchturm aus Basalt- und Feldbrandsteinen aus dem 12. Jahrhundert, ist übrigens das älteste erhaltene Baudenkmal in Worringer.

Die erste Erwähnung der alten Kirche St. Pankratius findet sich im Liber valoris

aus dem Jahre 1274. Nach jahrhundertelanger Nutzung als Pfarrkirche wurde

Alt St. Pankratius im Jahre 1837 dann – nach Errichtung der neuen Pfarrkirche

Odendahl & Heise GmbH



Audi

Audi Sport Partner



Aus Liebe zum Automobil



SERVICE



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Hol-und-Bring-Service

Ein Werkstattbesuch kostet immer etwas Zeit. Zeit, in der Sie dank unseres Hol-und-Bring-Service machen können, wozu Sie Lust haben. Denn wir holen Ihren Wagen zu einem günstigen Preis bei Ihnen ab, bringen ihn pünktlich zurück und besorgen Ihnen auch gerne für zwischendurch einen Ersatzwagen. Ein kurzer Anruf genügt.

Robert-Perthel-Straße 65 • 50739 Köln (Longerich) • Telefon 0221 / 95 74 00 - 0
Fax 0221 / 95 74 00 - 42 • info@odendahl-heise.de • www.odendahl-heise.de

112 Jahre Worringer freiwillige Feuerwehr

Stadtfeuerwehrtag in Worringen

Die Löschgruppe Worringer feiert im nächsten Jahr ihr 112-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Feierlichkeiten findet am Samstag, 6. Juni 2020, ein großes Open Air-Konzert mit den Paveiern, Druckluft und Torben Klein im Sportpark am Erdweg statt (karten@ff-worringer.de). Für den Jubiläumssonntag ist es der Löschgruppenführung um Marcus Bröder gelungen, den Stadtfeuerwehrtag und die Stadtmeisterschaft aller Kölner Löschgruppen nach Worringen zu holen. Ein großes Event wirft seine Schatten voraus!

Auf dem Stadtfeuerwehrtag präsentieren sich die Berufs- und die Freiwillige Feuerwehr Köln sowie alle Werk- und Betriebsfeuerwehren in einer großen Leistungsschau den Bürgerinnen und Bürgern unserer Heimatstadt. Mit einer umfangreichen Ausstellung modernster Fahrzeuge und neuester Rettungstechniken, Infoständen rund um das Thema Brandschutz und spektakulären Einsatzübungen zeigen die Kölner Brandschützer ihr komplettes Einsatzspektrum.

Auf der parallel stattfindenden Stadtmeisterschaft aller Kölner Löschgruppen kämpfen die Männer und Frauen aus den verschiedenen Stadtteilen um den begehrten Titel des Kölner Stadtmeisters.

Auch unsere Jugendfeuerwehr wird sich natürlich an diesem Tag mit besonderen Aktionen den Zuschauern präsentieren. Dass sie auch im jungen Alter schon ordentlich was auf die Beine stellen können, beweisen

die Jungen und Mädchen jedes Jahr beim traditionellen Weihnachtsbaumverkauf mit Lieferservice. Dieses Jahr am 15. 12. 2019 ab 12.00 Uhr am Gerätehaus an der Hackenbroicher Straße.

Für die jüngeren Besucher wird es einen großen

Spiele und Eventbereich geben.

So wird im nächsten Jahr das erste Juni-Wochenende voll und ganz im Zeichen der Worringer Feuerwehr stehen, die sich freut, vielen großen und kleinen Besuchern die Faszination

Feuerwehr ein Stückchen näher zu bringen und ihnen dabei vielleicht auch noch den einen oder anderen Tipp in Sachen Brandschutz vermitteln kann. Und wer die Worringer Wehr kennt, weiß, auch der Spaß wird an beiden Tagen sicher nicht zu kurz kommen.

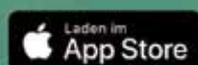


Apothekerin Kerstin Falke-Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de

UNSERE NEUE LINDA-APOTHEKEN-APP

MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR VORBESTELLEN

1. LINDA Apotheken App downloaden
2. Ihre LINDA Apotheke auswählen
3. Rezept abfotografieren und senden
4. Sparen Sie doppelte Wege und gewinnen Sie Zeit



EINFACH SCHNELL SICHER



Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00 - 13.00 Uhr
& 15.00 - 18.30 Uhr
Mi: 8.00 - 13.00 Uhr
Mi - Nachmittag: s. Worringer Notdienstplan
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

Nachruf auf Hedwig Klein

Am 22. Juni verstarb im Alter von fast 94 Jahren unser langjähriges Mitglied Hedwig Klein, das sich auf vielfältige Weise in Worringen engagiert hat.

Hedwig Klein, geb. Moll, wurde am 22. 8. 1925 als 3. Kind des Schuhmachermeisters Moll in Worringen geboren. Sie heiratete Heinrich Klein und prägte durch ihre Beteiligung als aktives Mitglied oft auch gemeinsam mit ihrem Mann in verschiedenen Vereinen wie Kirchenchor, Kolpingsfamilie, Dramatische Vereinigung, Frauengemeinschaft und Bürgerverein u. a. das Worringer Vereinsleben.



Hedwig Klein (2. v. l.) im Kreise des Vorstands des Krankenpflegevereins

Den meisten Bürgern ist sie bekannt als langjährige Vorsitzende des Krankenpflegevereins, den sie Anfang der 70er Jahre unter Einbeziehung von Mitarbeitern beider großen Kirchen gründete.

Geprägt durch ihr christliches Sozialverständnis sah sie die Aufgabe des Krankenpflegevereins in der Unterstützung hilfsbedürftiger, kranker oder auch allein stehender Personen. Der Verein bietet

mannigfaltige Leistungen, von der Pflegeunterstützung bis zur Bereitstellung von Gerätschaften wie Krankenbetten, -stühlen und ähnlichem.

Von der Gründung bis 2005 war Hedwig Klein Vorsitzende des Krankenpflegevereins Worringen und wurde für ihr Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz und dem päpstlichen Orden „Pro ecclesia et pontifice“ ausgezeichnet.

Nach der Kirchenrenovierung hatte sie ebenso die Patenschaft über die Elisabeth-Glocke übernommen.

AFAN REISEN

BESONDERS. GUT. REISEN.

Aktuelle Reiseangebote

Schnupperkur in Bad

Wildungen

04.02. – 07.02.2020 4 Tage
Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
3 x Ü/VP im Gesundheitszentrum
Helenenquelle
Wasser und Tee zu den Mahlzeiten
Wasser und Obsteller zur Begrüßung auf dem Zimmer
3 Anwendungen

295,-

Biathlon-WM 2020 in Antholz

12.02. – 17.02.2020 6 Tage
Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
5 x Ü/HP im ***Hotel Anwandter in Uttenheim im Taferer Ahrntal
4 x Transfer zum Stadion
Eintrittskarte „Multipass1“ Strecke zur Biathlon-WM in Antholz am Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag

785,-

Rosenmontag in Köln

23.02. – 25.02.2020 3 Tage
Bustransfer nach Köln
2 x Ü/Fr. im ****MARITIM Hotel Köln
1 x Kölsch zur Begrüßung
1 x 3-Gang-Abendessen
Tribünenplatz für den Kölner Rosenmontagszug, Lunchpaket für den Rosenmontag

215,-

Hamburg mit Musical

Disney's DER KÖNIG DER LÖWEN
CIRQUE DU SOLEIL PARAMOUR
TINA - DAS TINA TURNER MUSICAL
oder PRETTY WOMAN - DAS MUSICAL

16.02. – 17.02.2020 2 Tage
15.03. – 16.03.2020 2 Tage

Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
1 x Ü/Fr. im ***Hotel Panorama Inn in Hamburg, Stadtrundfahrt Hamburg
inkl. Musical-Karte PK 3 für eines der Musicals

189,-

Rom - auf in die ewige Stadt!

08.03. – 12.03.2020 5 Tage
Flughafentransfer Dormagen - Düsseldorf - Dormagen
Linienflug Düsseldorf - Rom/ Fiumicino - Düsseldorf inkl. Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Kerosinzuschlag
Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
4 x Ü/Fr. im ***Hotel Galles (Rom Zentrum)
Halbtägige Stadtrundfahrt mit qualifiziertem Stadtführer
Papstaudienz (vorbehaltlich Anwesenheit des Papstes)
Reisebegleitung ab/bis Dormagen

595,-

Kieler Straße 6b • 41540 Dormagen
Telefon 0 21 33 / 21 06 20 • www.afan.de

6. Worringer Weihnachtsmarkt
Schnupfverein und Bürgerverein

Weihnachtliches von den Blechbläsern und dem Bundestambourcorps Frisch Auf

Samstag 18:00 Uhr
festliche Erleuchtung des Weihnachtsbaumes

Bestich des Nikolausses

KIRU Kosterland Köln

Waffeln, Groß-Reibekuchen und Glühweinstand

Weihnachtsbesucher aus dem Heimatort

Auf dem St. - Tönnisplatz im Herzen Worringens

Samstag 30. November von 16:00 Uhr - 21:00 Uhr
Sonntag 01. Dezember von 14:00 Uhr - 19:00 Uhr

Der Erlös geht an soziale Organisationen in Worringen

Wollen Sie auch Mitglied im Bürgerverein werden?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Kaspar Dick, Am Frohnweiler 15, 50769 Köln

Ehrenamt wird im Altenzentrum gerne gesehen

Café „Kaffeetanten“ im Elisabeth-v.-Thüringen-Haus

Auf Initiative von Dagmar Paffen bietet eine Gruppe Frauen jeden Donnerstag in der geräumigen Cafeteria des Elisabeth-von-Thüringen-Hauses zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr selbst gebackenen Kuchen und Kaffee an. Bei durchaus zivilen Preisen (ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee kosten 2,50 €, Bewohnerinnen u. Bewohner kostenfrei) erfreut sich das Café „Kaffeetanten“ mittlerweile großer Beliebtheit. Neben Be-

Wohnerspenden angewiesen. Am Empfang des Altenzentrums liegt eine Liste aus, in die man sich für eine Kuchenspende eintragen kann. Die Einnah-

men aus dem Cafébetrieb werden für Aktivitäten des Altenzentrums mit Bewohnerinnen und Bewohnern verwendet. Die WoNa wünscht dem Café „Kaffeetan-

ten“ weiterhin viel Erfolg und begrüßt ausdrücklich das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiterinnen zum Wohle unserer Gemeinschaft.



Volles Haus im Café „Kaffeetanten“

wohnerinnen, Bewohnern und deren Angehörigen treffen sich auch immer wieder Worringer Bürger zu einem kleinen Plausch in netter Umgebung. Jeder externe Gast ist gern gesehen. Zu Beginn wurde das Café von Dagmar Paffen, Christine Kunkemöller, Ulrike Baumann und Barbara Arntz betreut. Mittlerweile haben sich weitere Frauen für diese ehrenamtliche Tätigkeit gemeldet, so dass die Weiterführung des Cafés gesichert ist. Das Café „Kaffeetanten“ ist auf

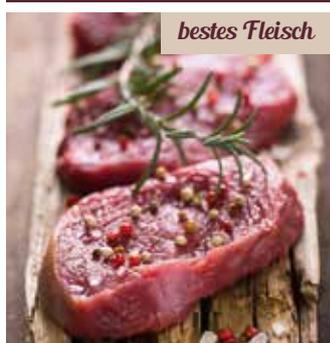


Müngchesmoß parat jemaht!

In unserem modernen Markt in Köln-Worringen erwarten Sie:

- eine große Obst- und Gemüseabteilung
- eine moderne Bedienungstheke für Fleisch, Wurst und Käse
- regionale Erzeugnisse
- Heiße Theke mit täglich frischen Gerichten
- individueller Service

Häzlich willkommen in unserem EDEKA Stahl!



13. oder doch eher 15. Jahrhundert?

Bürgerverein erhält Geschenk

Der Anruf klang vielversprechend. Bei der Sanierung eines Hauses in Pesch wurde eine gusseiserne Wandtafel abgehängt, die einen Tross Landsknechte auf dem Weg zur Schlacht zeigt.

Marcel Soiron, bekannter Kölner Messedesigner, wandte sich daher an den Worringer Bürgerverein, weil er vermutete, es könne sich um eine Szenerie mit Beteiligten der Schlacht bei Worringen handeln.

Soiron hatte nach dem Hausumbau keine Verwendung mehr für die Tafel. Also machten sich drei Mitglie-

der des Bürgervereinsvorstandes auf den Weg, um sie nach Worringen zu holen.

Mehr als eine Stunde dauerte es dann, bis das Objekt mit fünf Personen ohne Schaden aus dem Haus gewuchtet war und schließlich auf dem Anhänger lag, denn die 220 x 60 x 3 cm starke Gusstafel wiegt etwa 300 kg.

Jetzt begann eine spannende Recherche. Bekannt war zunächst nur, dass die Eisenplatte zwischen dem ersten und zweiten Weltkrieg aus dem Aachener Raum nach Köln gekommen war. Die Standarte an



Der Spender Marcel Soiron verabschiedet sich von 300 kg Gusseisen



Landsknechte mit Standarte, Musik und Bewaffnung

der Zugspitze konnte aber weder unter den Wappen der Limburger noch der Brabanter identifiziert werden. Da die Fahne linksseitig einen Teil des Aachener Stadtwappens zeigt und der Familienname Soiron dort mehrfach vorkommt, es im nahen Belgien sogar einen Ort namens Soiron gibt, konzentrierte sich die Suche auf diese Region.

Laut Information von Frau Pauels vom Aachener Stadtarchiv fällt die Machart der Wandtafel vermutlich unter den Oberbegriff „Dinanderien“. In der belgischen Stadt Dinant befand sich einst das Zentrum für kupferne und gusseiserne Handwerkskunst, wie sie auch von Ofenplatten bekannt ist.

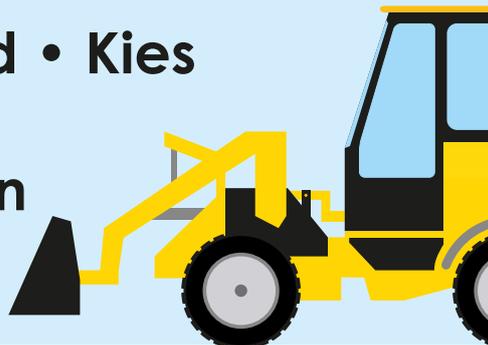
Möglicherweise findet sich unter den Lesern der Worringer Nachrichten jemand, der uns bei der weiteren Recherche unterstützen möchte. Das Suermondt-Museum in Aachen, das Familienarchiv der Euregio und das Reichsarchiv in Eupen bieten sich dafür an.



Fürstenpaar am Ende des Zuges

Dieter Pilz

Transporte • Sand • Kies
Baggerbetrieb
Ausschachtungen



Berrischstraße 93a • 50769 Köln Roggendorf-Thenhoven
Telefon 0221/783210 • Mobil 0172/2593253

Zwei Tage Weihnachtsmarkt in Roggendorf/Thenhoven

„Kölsche Andacht“ mit Diakon Willibert Pauels & Eisstockschießturnier

Zwei Tage Weihnachtsmarkt in Roggendorf/Thenhoven, ist das zu viel für einen so kleinen Ort? In diesem Jahr ist der Bürgerverein mutig und wagt die Erweiterung um einen Tag. Durch einen Tipp aus unserem befreundeten Nachbarort Worringen kam man auf die Idee, Diakon Willibert Pauels (Ne Bergische Jung) anzufragen, ob er Lust hätte, im nördlichsten Gebiet von Köln eine „Kölsche Andacht“ abzuhalten. Keine zwei Tage später kam die Zusage. Wie man ein Eisstockschießturnier spannend über die Bühne bringen kann? Man nimmt 10 Karnevalsvereine aus Worringen und



Willibert Pauels bekannt als „ne Bergische Jung“ hält die „Kölsche Andacht“ in der Kirche Sankt Johann Baptist

13 Schützenvereine aus Roggendorf/Thenhoven, lässt Sie gegeneinander antreten und ermittelt den Sieger. So ungefähr wird der

„traditionelle Weihnachtsmarkt“ um einen Tag vor der Kirche Sankt Johann Baptist ergänzt. Zu dem gewohnten Programm, auf das wir uns

jedes Jahr freuen, zählen weiterhin die weihnachtlichen Beiträge der Kitas und Schule aus Roggendorf/Thenhoven sowie der Chorfamilie „Cäcilia“ und „Udo & Friends“. Tatkräftig unterstützt wird die Veranstaltung vom SSV Roggendorf/Thenhoven, der Freiwilligen Feuerwehr, der Schützenbruderschaft „SJB“, den Messdienern, dem Ortsausschuss und dem Traditionsverein Roggendorf/Thenhovener Schützenkönige. Der Bürgerverein Roggendorf/Thenhoven freut sich auf einen schönen und harmonischen Weihnachtsmarkt am 29. und 30. November bei bestem Wetter.

**CRAZY FOR
CHRISTMAS?**

**DER RIESIGE
SPIELZEUG
STORE
IN DORMAGEN!**



GONGOLL

Bergiusstr. 6 **GONGOLL.COM**
41540 Dormagen 02133-26040

893 Jahre erzählen über Läden & Geschäfte von Anno Dazumal

Ne wat wor dat fröher schön doch in Roggendorf/Thenhoven

Geh mal zur Metzgerei Cöllen Wurst holen“ oder „Wir brauchen noch Brot von der Bäckerei Schmalbuch“. Insgesamt 893 Lebensjahre erzählen, wie und wo Sie früher im Doppeldorf eingekauft haben. „Wir hatten doch kein Auto und deshalb mussten wir im Ort einkaufen“ erzählt Frau Meisenberg aus Thenhoven. In über 60 Läden konnten die Einwohner von Roggendorf/Thenhoven früher einkaufen. Fahrräder bekam man bei Schäfers, Kurzwaren bei Quodt, Fleisch bei Hese- mann, zum Bäcker ging man zu Schmalbuch, die

Haare wurden bei Weihrauch zurechtgeschnitten, die Schuhe ließ man beim Schuhmacher Seidel anfertigen, Holz gab es bei der Schreinerei Freiberg, für die Innenausstattung war der Raumausstatter Hammes zuständig, Geld abgeholt wurde bei der Volksbank und Kohle holte man sich bei Odendahl. Zu guter Letzt ging man bei Thelen sein Auto tanken und den Fernseher kaufte man bei Löhr. Diese und viele andere Anekdoten erzählte man sich bei einem Treffen anlässlich der Recherche für den Kalender 2020 mit Motiven aus



Zusammen 893 Jahre trafen sich Bürger aus Roggendorf/Thenhoven

Roggendorf/Thenhoven unter dem Motto „Läden & Geschäfte von Anno Dazumal“. Erhält-

lich ist dieser, wie auch im vergangenen Jahr, auf dem Weihnachtsmarkt am 30. 11. 2019.

Freiwillige Feuerwehr organisiert Martinszug

St. Martin in Roggendorf/Thenhoven

Der 11. November ist nicht nur der Beginn der Karnevals-session, sondern auch der Gedenktag des heiligen St. Martin. Die Geschichte des römischen Offiziers und späteren Bischofs, der seinen Mantel teilt und die Hälfte davon einem frierenden Bettler schenkt, ist den meisten von uns bekannt. Zu Ehren dieses Heiligen finden vor allem im Rheinland die Martinszüge statt. Kinder ziehen mit Laternen durch die Straßen, singen Martinslieder und sammeln Süßigkeiten. Die Freiwillige Feuerwehr Roggendorf/Thenhoven hat es sich neben ihren eigentlichen Aufgaben zum Ziel



St. Martinsfeuer auf dem Gelände der Grundschule

gesetzt, diese Tradition zu bewahren und aufrecht zu erhalten. Dementsprechend organisiert die Löschgruppe seit nunmehr über 80 Jahren um den 11. November herum einen gemeinsamen

Martinszug von Kindergärten, Grundschule und Bevölkerung, der zu den größten im Umkreis zählt. Dabei sind natürlich der St. Martin hoch zu Ross, ein helles und wärmendes Martinsfeuer

sowie eine stimmungsvolle musikalische Begleitung. Der Umzug wird vollständig aus Spenden finanziert. Die Mitglieder der Löschgruppe ziehen dazu im Herbst von Tür zu Tür. Aus den erhaltenen Geldern werden dann zum Beispiel Weckmänner und Schokolade gekauft, die an die Kinder ausgeteilt werden. Ein Dank geht an alle Bewohner des Ortes, die mit ihrer großzügigen Spende zum Erhalt dieser Tradition beitragen. Die Freiwillige Feuerwehr Roggendorf/Thenhoven sucht neue Mitglieder. Weitere Informationen gibt es unter www.lg-roggendorf.de



Engagiert für Köln – seit über 100 Jahren.

Wir engagieren uns im Veedel – schließlich sind wir ein Teil davon.
Und wenn zuhause mal was hakt, haben unsere
90 Hausmeister immer einen Hammer-Tipp parat.
Auch online: www.gag-koeln.de/hammer-tipps

Der SSV Roggendorf/Thenhoven 1919 e. V. feierte 100-jähriges Bestehen

Neue Bildergalerie im Vereinsheim weckte positive Erinnerungen

Der SSV Roggendorf/Thenhoven gehörte im Jahr 2019 zu den Vereinen, die in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern konnten. Zu diesem Anlass fand am 6. 7. 2019 auf der Anlage des Vereines eine große Feier mit einem bunten Programm statt. Die Abteilungen wie Zumba und natürlich auch der Fußball konnten sich den zahlreichen Besuchern des Festes vorstellen. Die Fußball-Abteilung musste in den letzten Jahren eine gewisse Durststrecke durchlaufen, befindet sich jedoch wieder in einer



Ehrenübergabe durch K. Wefelmeier (SSBK/1.v.l.), M. Paffen (SBSV6/3.v.l.), W. Jung-Stadie (DFB/3.v.l.) an A. Porsch (Ehrenvorsitzender SSV/2.v.l.) und A. Puhlmann (Vorsitzender SSV/5.v.l.)

positiven Entwicklung. Für die Kleinen hatte man einige Attraktionen wie eine Hüpfburg oder

diverse Spielstationen auf der Festveranstaltung geboten, eine Reihe von musikalischen Highlights sorgten bis in den späten Abend für beste Stimmung. Der Vorsitzende Andreas

Puhlmann konnte natürlich auch eine Reihe von Gästen auf dem SSV-Platz begrüßen, so auch einige altgediente Mitglieder des Vereins. Auch wurden in diesem Zuge Ehrengaben, Urkunden sowie Spenden und Ausbildungsgutscheine an ihn für den Verein überreicht. In einer Bildergalerie im Vereinsheim ließ der SSV ein Stück seiner Historie Revue passieren, was bei den Beschauern eine Vielzahl von nur positiven Erinnerungen weckte. Wer das bunte Treiben in der Sinnersdorfer Straße gesehen hat, muss feststellen, dass man sich um die Zukunft des Vereins keine Sorgen machen muss.

HOTEL - RESTAURANT

Odendahl

GESELLSCHAFTSRÄUME
BIS ZU 50 PERSONEN
GEMÜTLICHE EINZEL-
UND DOPPELZIMMER

WILDWOCHEN

ab 29. November 2019

Spezialitäten vom
Hirsch, Reh und Hasen

Zartes und aromatisches
Wildfleisch - immer ein kulinarischer Genuss!

Jetzt reservieren unter Telefon 0221 / 78 42 56

ÖFFNUNGSZEITEN:
11.30 - 14.30 Uhr
17.30 - 22.30 Uhr
DIENSTAG RUHETAG

Mo. bis Fr. 11.30 - 14.30 Uhr
Jedes **Mittagsgericht** mit
Tagessuppe oder
Salat ab € **9,50**

Hotel-Restaurant Odendahl • Familie Tolic
Sinnersdorfer Straße 80 • 50769 Köln-Roggendorf
Fon 0221 - 78 42 56 • Fax 0221 - 78 30 191
E-Mail: info@hotel-restaurant-odendahl.de
www.hotel-restaurant-odendahl.de

Ortsausschuss lud bei Sommerwetter zum Patroziniumfest ein Sommerfest vor St. Johann Baptist

Am 28. Juni 2019 fand zum Patrozinium der Ortskirche ein Fest in und um die Kirche in Roggendorf-Thenhoven statt. Eingeladen hatten der Ortsausschuss von St. Johann Baptist und die Chorfamilie Cäcilia. Nach dem feierlichen Gottesdienst trafen sich zahlreiche Besucher zum Beisammensein in familiärer Atmosphäre auf dem Kirchplatz, der in einen gemütlichen Biergarten verwandelt war. Bei schönem und erfreulicherweise nicht

zu heißem Sommerwetter wurde zusammen gesungen, gegessen und getrunken – so wie es sich für ein gelungenes Fest gehört! Für die kleinen Besucher gab es verschiedene Spielmöglichkeiten, die gut ankamen. Besonders erfreulich war in diesem Jahr die Teilnahme der verschiedenen Ortsgruppierungen, wie z. B. dem Bürgerverein, der Schützen, Sportverein und der Freiwilligen Feuerwehr. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Jahr 2020.

77. Schützenfest in Roggendorf/Thenhoven

Josef IX. Schwieger ist neuer Schützenkaiser

Die Schützenbruderschaft „St. Johann Baptist“ mit Schützenkönigspaar SM Daniel I. Esch und seiner zauberhaften Königin Vanessa feierten bei schönstem Wetter ein durchweg gelungenes Schützenfest. Ein Höhepunkt des Festes: Der Festumzug am Sonntag mit Parade. Nach dem Umzug sorgten der Musikverein „Frohsinn“ Norf, DJ Alex und das Trommlercorps „Knüppelchens Junge“ in Ihren Bademänteln, zusammen mit den „Stolzen Adlern“ als Indianerhäuptlinge für Stimmung. Die erneute Darbietung des fulminanten

Tanzes der SJB Dancer, der schon auf der Prinzenproklamation in Köln Worringen für Begeisterung gesorgt hatte, brachte das Zelt ebenfalls zum Kochen. Beim Königschießen an Schützenfestmontag hatte Josef IX. Schwieger vom Tambourcorps Deutschmeister Köln 1951 dann das Glück auf seiner Seite. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Christel werden sie 2019/2020 das Doppeldorf regieren. Josef konnte zum dritten Mal den Vogel bezwingen und ist somit der zweite Kaiser der Schützenbruderschaft. Er setzte sich gegen seine Mitbewerber Thomas Göddertz



Die Majestäten vor der Kirche Sankt Johann Baptist

und Gregor Trösser (beide 1. Jägerzug „Flinke Junge“) mit dem 115. Schuss durch. Neuer Jungschützenkönig wurde Bastian I. Mundus vom Marinezug PT73 2009 mit dem 53. Schuss. Die Neuerungen dieses Jahr, bedingt durch den Wegfall des Schützenfestdienstag, wurden von

Schützen und Besuchern hervorragend angenommen. Ein Dank für Ihre Spenden geht an Schirmherr Jobst Wierich, Leiter Politik- und Bürgerdialog Dormagen der Currenta GmbH & Co. OHG/CHEMPUNKT Dormagen und an Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner.

ZEIT FÜR WAS NEUES?!

neue Kollektionen
eingetroffen!

Lassen Sie sich von
moderner oder klassischer
Wand- und Fassaden-
gestaltung im Malerhandwerk inspirieren!

- Maler- und Lackierarbeiten
- Bodenverlegung von PVC, Teppich und Laminat
- Tapezierarbeiten

- Fassadenanstrich
- Putzarbeiten
- Dekorative Wandgestaltung



Malerfachbetrieb
Hasenäcker

50769 Köln
Telefon 0174 355 84 32
www.maler-hasenaecker.de

Vorwort SG Worringen

Liebe Leserinnen und Leser der Worringer Nachrichten und SG INSIDE, in der letzten Ausgabe des Jahres möchten wir uns bei unseren Mitgliedern, unseren Unterstützern und Sponsoren, unserer Nachbarschaft und der Stadt Köln bedanken.

Die Sportgemeinschaft kann auf ein sportlich sehr erfolgreiches und wirtschaftlich ausgeglichenes Jahr 2019 zurückblicken. Wir sind weiterhin eine zentrale Anlaufstelle in der Region und arbeiten intensiv an weiteren Investitionen für unsere Mitglieder.

Hier ist zu erwähnen, dass der Bauantrag zur Erstellung eines Kunststoffrasenplatzes den entsprechenden Behörden vorliegt. Die für den Verein ausgewogene und tragbare Finanzierung inkl. der städtischen Zuschüsse ist bewilligt und der Landschaftsarchitekt steht zur Umsetzung zur Verfügung.

Ebenfalls war u. a. aus der Presse zu erfahren, dass die Stadt als Eigentümer des SG-Geländes Gelder zur wichtigen Sanierung der Gebäude genehmigt hat. Hier laufen bereits Gespräche mit der Bauleitung und die ersten Arbeiten haben begonnen.

Des Weiteren zeigt die personelle und räumliche Umgestaltung unseres Fitnessbereiches positive Ergebnisse, so dass wir auch wirtschaftlich eine gesunde Struktur im Sinne unserer Mitglieder/innen vorweisen können.

Diesen Weg mit allen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Trainern und Ehrenamtlern wollen wir auch 2020 weiter fortführen.

Wir wünschen schon jetzt allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Übergang und natürlich viel Gesundheit im neuen Jahr.

Der Vorstand



Impressum SG INSIDE

Sportgemeinschaft Köln-Worringen e. V.
Vereinskennziffer beim Landes-sportbund NRW e. V.: 2003319
Mitglied des Freiburger Kreises
Mitglied im Behinderten-Sportverband NW e. V.
Erdweg 1a
50769 Köln
Tel.: 0221/978440
Fax 0221/9784420
E-Mail: sgworringen@t-online.de
Öffnungszeiten SG Geschäftsstelle
Mo und Mi: 09.00–12.00 Uhr
Di und Do: 14.00–18.00 Uhr

Vereinsregistriernummer:
Amtsgericht Köln,
Vereinsregister 6661

Verantwortlich für den Inhalt:
Vorstand nach BGB
1. Vorsitzender Günter Gutheil,
50769 Köln
Stellvertretender Vorsitzender
Manfred Paffen, 50769 Köln
Schatzmeister Siegfried Schulz,
50769 Köln

Triathlon Saisonabschluss 2019

Zum Saisonabschluss 2019 und nach vielen gemeinsamen Wettkämpfen unserer Triathleten wurde zum Saisonabschluss im Oktober noch einmal eine sportliche Höchstleistung gefordert.

Nachdem sämtliche Schwimmwettkämpfe, Mitteldistanzen, Sprint- und olympischen Distanzen sowie einige Wander- und Laufevents und gemeinsame Radausfahrten mit großer persönlicher Zufriedenheit und auch großen

Herausforderungen gemeistert wurden, nahmen beim Kölner Event „Rhein Energie Marathon Köln“ noch einmal vier Mitglieder der Triathlon-Abteilung das sonnige Wetter zum Anlass, um beim Köln Marathon über die Ziellinie zu laufen.

Marius hat die letzten Wochen trainiert, um bei diesem herrlichen Wetter den Halbmarathon durch die Kölner City zu laufen. Vero, Mike und Mario haben sich gedacht, dass man aus den

„zwei Halben“ gleich einen ganzen Marathon machen könnte. Für Vero und Mike war es der erste Marathon, der sich an einigen der 42.195 km auch schon mal als eine kleine Herausforderung entpuppte.

Wo sonst, als bei einer super genialen Stimmung in Köln sollte man seinen ersten Marathon laufen?! Ihr habt alles richtig gemacht! Danke auch an die Supporter, die unterstützend bis zu 16 km zum anfeuern zurücklegten.



Judo

Kreiseinzelmeisterschaften in Worringen

Am 15. 9. 2019 war die SG Köln-Worringen wieder Ausrichter der Kreiseinzelmeisterschaft der Altersklassen U 10 und U 13 sowie eines Kreisturniers für die Altersklasse U 15.

In der großen Sporthalle konnten spannende Kämpfe beobachtet werden. Auch Judoka der SG gingen hier an den Start. Danilo Cino, Mick Jeltling, Viktor Rütter be-

stritten in der U 13 ihr erstes Jahr, letztes Jahr kämpften sie noch in der U 10. Sie zeigten viel Mut und schöne Kämpfe in der neuen Altersklasse. Leider hat es dieses Mal nicht ganz für eine Platzierung gereicht. Auch Valentin von der Stein kämpfte in der U 13 und konnte sich leider nicht durchsetzen.

Maria Erlenbusch, die schon im letzten Jahr für die SG

an den Start gegangen ist, konnte im stark besetzten Teilnehmerfeld der U 10 ebenfalls eine gute Leistung abrufen. Helena Ritter und Elias Klett bestritten ihr erstes Turnier in der U 10 und konnten direkt einen dritten und einen ersten Platz belegen.

Wir gratulieren allen Kämpfern zu den guten Leistungen und möchten uns bei

allen Eltern und Mitgliedern für die großartige Unterstützung in der Cafeteria und als Tischbesetzung bedanken, die uns den reibungslosen Ablauf des Turniers ermöglicht haben!

Auch im nächsten Jahr sind wir Ausrichter der Kreiseinzelmeisterschaft, die am 5. September 2020 stattfinden. Wir freuen uns auf jeden Besucher.

Tischtennis

Vereinsmeisterschaft und Ehrung der Vereinsmitglieder

Im Juli fand das diesjährige Sommerfest der Tischtennis-Abteilung statt. Dies war verbunden mit den Vereinsmeisterschaften und einem Eltern-Schüler-Turnier. Abteilungsleiter Klaus Heisinger nutzte den Rahmen auch, um einige Mitglieder für ihre 50jährigen Mitgliedschaft zu ehren.

Klaus Wollny, Alwin Koniarek, Kaspar Dick und Hans-Dieter Happ wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der Tischtennis-Abteilung geehrt und Kaspar Dick, Klaus Wollny und Alwin Koniarek wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Hans-Dieter Happ ist schon Ehrenmitglied der Abt. Tischtennis.

Für die Vereinsmeisterschaften wurden zwei Klassen gebildet, eine



Herren Klasse-A ab 1250 Punkten aufwärts und eine Herren Klasse-B bis 1250 Punkten. Zudem wurde, wie schon im letzten Jahr, ein Familienturnier mit Eltern-Schüler-Teams ausgespielt.

In der Herren Klasse-A siegte Tobias Fuchs. Leon Heckel wurde Zweiter und Klaus Wollny belegte den dritten Platz. In der Herren Klasse-B ging Marc Dunkel

als Sieger hervor. Zweiter wurde Patrik Wallascheck



vor Tobias Wallascheck auf dem dritten Platz. Beim Eltern-Schüler-Turnier siegte die Familie Hohn vor der zweitplatzierten Familie Lenarz und Familie Esser auf Platz drei.

Die Abteilungsleitung wünscht allen viel Erfolg für die kommende Spiel-saison 2019/2020!

Abt.-Leiter K. Heisinger

Badminton

25-jähriges Jubiläum der Abteilung Badminton

Mit den Mitgliedern, deren Familien und Freunden feierte die Badminton-Abteilung im August mit einer flotten Party ihr 25-jähriges Jubiläum. Wie Abteilungsleiter Dominik Müsch in seiner Begrüßungsansprache erzählte, war man mit der Feier ein wenig spät dran. Erst im letzten Jahr hat man recherchiert, wie lange die Badminton-Abteilung besteht. Genau konnte das nicht mehr rekonstruiert werden, aber man fand Unterlagen, nach denen die Abteilung vor 25 Jahren erstmals versichert wurde. Also legte man dieses

Ereignis als Gründungsjahr fest. Da sich so kurzfristig keine Jubiläumsfeier organisieren ließ, feierte man in diesem Jahr dann mit etwas Verspätung das „25. Jährige“ und die Abteilung hatte ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Zunächst nutzte Dominik Müsch den Rahmen, um Valentin Riede und Bastian Borgards für ihr Engagement als Trainer zu danken. Danach wurde das Buffett eröffnet und das Team von Gabriel's Sportbistro hatte ein ausgezeichnetes Essen zusammengestellt. Die Mitglieder

und Gäste der Badminton-Abteilung nutzten das schöne Wetter, um sich im Biergarten niederzulassen. Nach dem Essen startete die Party. Gleich zwei Bands hatte die Abteilung engagiert, um den Gästen einzuheizen. Den Anfang machte die junge deutschsprachige Band „Steckenpferd“. Die hervorragenden Musiker um Sängerin Nina Kleinert überzeugten mit eigenen Songs, die zwischen ruhigen, jazzigen und rockigen Stilen wechselten. Die tollen Arrangements

und eindringlichen Texte kamen beim Publikum sehr gut an. Danach übernahm mit „Stay2rock“, einer Coverband aus dem Ruhrgebiet, die „ältere Generation“, die für eine super Stimmung sorgte. Mit alten und neuen Rockklassikern, Liedern der Neuen Deutschen Welle und Schlagern begeisterten sie die Gäste. Der Bandname „stay2rock“ war Programm bis zum besinnlichen Abschluss zu später Stunde.



Turnen

Ehrenmitgliedschaft für Uta Heinen

Eine besondere Ehre wurde Uta Heinen zu teil. Die Kassiererin der Turnabteilung wurde anlässlich der Jubilarfeier im Oktober dieses Jahres zum Ehrenmitglied ernannt. Seit vielen Jahren prägt sie mit ihrem unermüdlichen Einsatz die Turnabteilung. Als Kassenwart hat sie den Überblick über die Finanzen und verwaltet diese erfolgreich. Sie ist sportlich sehr aktiv und hält sich mit Turnen, Walken und Radfahren fit. Abteilungsleiterin Conny Mertin und die Mitglieder der Turnabteilung schätzen ihre Zuverlässigkeit und ihr Organisationstalent. Durch



die diesjährigen Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Turnabteilung und der begleitenden Ausstellung im Heimatarchiv gab es besonders viel zu tun. Die Ernennung zum Ehrenmitglied ist eine verdiente Anerkennung ihrer Arbeit und ein schöner Abschluss eines ereignisreichen Jahres.

Mitgliederehrung der Turnerabteilung

Die Turnabteilung besteht nicht nur seit 150 Jahren, sondern hatte in diesem Jahr noch einen weiteren Grund zum Feiern. Immerhin 28 Mitglieder können auf eine 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Um diesen Anlass gebührend zu feiern, hatten Abteilungsleiterin Conny Mertin und Uta Heinen die Jubilarin in die Pizzeria „La Grotta“ eingeladen. Mit musikalischer Unterhaltung von Alleinunterhalter Domenico saß man dort gemütlich zusammen bei gutem Essen und netten Gesprächen. Es gab auch

einige Überraschungen für die Gäste. Jeder Jubilar durfte sich über einen Blumenstrauß und einen neuen Trainingsanzug freuen. Die gute Stimmung des Abends, zeigte dass man nicht nur gemeinsam turnen kann.



Fitness

Mit Peter Doll, neuer Studioleiter der SG, im Gespräch

Seit Frühjahr dieses Jahres ist Peter Doll neuer Leiter des SG-Fitnessstudios. Nach einem halben Jahr ist es Zeit, ihn mal um ein Gespräch zu bitten, um ihn und sein Konzept näher kennenzulernen.

SG: Hallo Peter, für alle, die dich noch nicht kennen, stell dich doch mal ein bisschen vor.

PD: Gerne. Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Jungs im Alter von 8 und 5 Jahren. Und bin natürlich Worringer. Sport spielt in unserem Familienleben eine große Rolle. Mein älterer Sohn spielt begeistert Fußball und übt sich im Muay Thai und der jüngere liebt Judo. Ich selbst nutze jede Gelegenheit, um Sport in jeder Form zu machen, ich nutze selber gerne das Fitness Studio und laufe gerne in der Natur, war lange Zeit Mitglied der Abteilung Muay Thai, bin Jugendtrainer in der Fußballabteilung sowie bei der Fußballschule des 1. FC Köln und Kursleiter des Kurses „Kick-Box-Fit“.

SG: Wie war dein beruflicher Werdegang und natürlich dein sportlicher?

PD: Ich habe eine Ausbildung zum Kaufmann für Bürokommunikation gemacht und war anschließend einige Jahre als Justizvollzugsbeamter im Strafvollzug tätig. Sportlich war ich schon als Kind aktiv, habe unter anderem Fußball gespielt. In den letzten Jahren habe ich festgestellt, dass es mir

besonderen Spaß macht, andere an den Sport heranzuführen und habe verschiedene Trainerlizenzen im Fitnessbereich und im Fußball erlangen können. Derzeit mache ich ein Fernstudium, dessen Ziel die Athletiktrainer A-Lizenz ist. Als sich die Gelegenheit bot, mein Hobby zum Beruf zu machen, habe ich diese mit Freude und aus Überzeugung ergriffen.

SG: Wie kam es dazu?

PD: Ich war stellvertretender Studioleiter des SG Fitnessstudios und als die Stelle des Studioleiters neu besetzt wurde, habe ich ein Konzept erstellt und dem Vorstand präsentiert.

SG: Was war der Kern deines Konzepts?

PD: Das Studio zukunftsorientiert aufzustellen, individuelle Trainingskonzepte zu erstellen und persönliche Betreuung und Beratung anzubieten. Wir mussten einfach am „Puls“ der Zeit sein und unser Studio wieder konkurrenzfähig machen.

SG: Wie wird dieses Konzept umgesetzt?

PD: Um wettbewerbsfähig zu sein, war es vor allem notwendig, zu investieren. Dies haben wir im Kardiobereich dann auch umgehend getan, außerdem wurde renoviert und die Geräte optimaler angeordnet. Eine neue Preisgestaltung bietet den Mitgliedern mehr Flexibilität und Transparenz, vor allem im Kursbereich. Hier haben wir das Angebot (z. B. an



Jumping-Kursen) verstärkt und unser Zumba Angebot neu aufgestellt. Hier gibt es jetzt die Gruppen „Zumba“, „Strong by Zumba“, „Zumba-Kids“ und „Zumba Gold“ als altersgemischte Gruppe am Vormittag.

SG: Wie sieht die individuelle Betreuung aus?

PD: Wir gestalten mit allen Kunden individuelle Trainingspläne, die nicht „von der Stange kommen“ und tatsächlich zu den Zielen des Einzelnen passen. Sei es Verbesserung der Fitness, der Gesundheit oder auch der Gewichtsabnahme, wir haben unsere Mitarbeiter zielgerichteter geschult und somit für jeden Bereich Fachleute im Team. Zurzeit begleiten wir als „Pilotprojekt Body-Transformation“ bis Jahresende vier Personen mit einem ganz persönlichen Trainingsprogramm, um zu beweisen, wie effektiv unser Training sein kann. Wir planen, dieses Konzept kurzfristig als zusätzliches Angebot aufzunehmen.

SG: Welches Projekt liegt dir besonders am Herzen?

PD: Wir haben gerade eine Kooperation mit der

Henry-Ford-Realschule und bieten dort drei AG's an: „Selbstverteidigung für Mädchen“, „Zumba“ und „Functional Fitness“. Darüber freuen wir uns sehr, weil wir der Überzeugung sind, dass es sehr wichtig ist, junge Leute an den Sport heranzuführen. Ganz besonders liegt mir die Selbstverteidigungs-AG am Herzen, da ich dieses Thema elementar wichtig finde. Auch in diesem Segment planen wir derzeit ein neues Angebot.

SG: Wie ist dein Fazit als neuer Studioleiter zum Jahresende?

PD: Die Arbeit mit unseren Kunden macht sehr viel Spaß. Wir konnten schon vieles auf den Weg bringen und über 170 neue Mitglieder begrüßen. Wichtig ist mir, immer im Austausch mit den Kunden zu bleiben und meine Liebe zum Sport an die Mitglieder weiterzugeben. Ich mag es, dass es hier bei der Sportgemeinschaft viele Dialoge und kunden-seitige Anregungen gibt, die wir gerne in die Planung mit aufnehmen.

SG: Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg weiterhin.

Aufführung der Dramatischen Vereinigung wieder ein Riesenerfolg

Dr. Biederbrock, der Arzt, dem die Worringer vertrauen ...

... stand im Mittelpunkt der aus der Feder von Hans Schimmel stammenden turbulenten Komödie „Der Nächste bitte“, die am 28. 9. 2019 ihre Premiere im Vereinshaus Worringen feierte. Alle Darsteller, egal ob Dr. Biederbrock (Michael Hüsch), seine Sprechstundenhilfe Johanna Hauser (Sabine Hüsch), der Dorfcasanova Hoffmann (Joachim Ligocki), die tough Pharmavertreterin Andrea Wirtz, Bauer Schmitz (Bernd Wirtz), Patient Benni (Thomas Reisle) oder die beiden Dorfklatschtanten Koffermann und Häberle (Andrea Fink, Priska Ott-Schmiedel)

brachten mit Verve Spielfreude und -witz den Besuchern zwei Stunden ungetrübtes Theatervergnügen.

Die Zuschauer konnten vor gut besuchtem Haus eine Premiere erleben, die nicht zuletzt durch die frische, mit kölschen Tönen versehene Inszenierung des Regisseurs, Nicolai Hoffmann ein großer Erfolg war. Das bis in die Nebenrollen gut und stimmig besetzte Ensemble konnte sich über vielfachen Szenenapplaus freuen. Die eigentlichen Stars dieser Aufführung waren jedoch die beiden Dorfklatschtanten. Insbesondere die schwäbeln-



Praxis Dr. Biederbrock: Na, wie geht's uns denn heute?

de Frau Häberle (herrlich gespielt von Priska Ott-Schmiedel, die sich hauptamtlich auch für die Maske verantwortlich zeichnet) konnte einem Vergleich mit gewissen fränkischen Kabarettisten durchaus standhalten.

Auch die weiteren Aufführungen am darauffolgenden Wochenende waren gut besucht und begeisterten alle alten und neuen Fans der Dramatischen Vereinigung.

RISTORANTE - PIZZERIA

La Grotta

Inh. Angelo Bruna



Lassen Sie sich von unserer italienischen Küche verwöhnen!

- **Pizza**
- **Nudelgerichte**
- **Fischgerichte**
- **argentinische Steaks**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
12.00 - 14.30 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

- **Gesellschaftsraum**
für Ihre Feier bis zu 30 Personen

PIZZA-TAXI

von 17.30 bis 22.00 Uhr

0221 / 78 44 93

Ab 13 € Lieferung frei Haus!
Sonst 2,- € Liefergebühr

AUS WORRINGER VEREINEN

Jubiläumsjahr für Löstige Junge – 111 Jahre Frohsinn

Blauweiße Karnevalsjecken freuen sich auf kommende Ereignisse

Im Jahre 2020 wollen die Löstige ihren **111. Geburtstag** zusammen mit Freunden und Worringern gebührend feiern. Es sind zwei Ausstellungen und eine Feier geplant. Zu den Einzelheiten nur so viel: Es wird eine Ausstellung in der Kreissparkasse Köln-Worringen vom 10. 2. 2020 bis zum 21. 2. 2020 geben. Eine weitere Ausstellung findet im Heimatarchiv Anfang März statt. Die Feier findet nach den beiden Ausstellungen statt. Ort und Datum werden noch bekanntgegeben. Es wird selbstverständlich auch einen **111 Jahr Orden (Anstecker)** geben, der dann ab Januar 2020 erhältlich sein wird.

Die **111 Jahr Jubiläumssitzung der KG Löstige Junge** im Vereinshaus Worringen findet am 8. 2. 2020 statt, die **Kindersitzung „Pänz für Pänz“** einen Tag später am 9. 2. 2020 in der Grundschule An den Kaulen.

In der letzten Ausgabe der Worringer Nachrichten berichteten wir über die Jugendarbeit des Vereins. Der Nachwuchs des Vereins überraschte nun die übrigen Mitglieder mit ihrer Idee, Sommerfest und Spielenachmittag zusammenzulegen.

So kreierte die Jugend (mit ein wenig Unterstützung des Vorstands) den ersten **Löstige Fründedaach** in Worringen auf dem St.-Tönnis-Platz. Der Vorstand und Präsident Schüller bedanken sich an dieser Stelle

bei allen Organisatoren und Helfern, sowie bei den

Worringer und Roggen-dorf-Thenhovener Geschäft-

ten, die großzügig für die Tombola gespendet haben.



Sie geben alles.
Wir geben alles
für Sie.

Als **Versicherungsspezialist für den Öffentlichen Dienst** bin ich exklusiv für Sie da und berate Sie umfassend.

Beratungswoche

Ab Montag, 25.11.2019 in meiner Agentur.
Kommen Sie vorbei – ich freue mich auf Sie.



DBV Deutsche Beamtenversicherung

AXA Versicherungsbüro **Andy Abels**

Grimlinghauser Weg 1, 50769 Köln

Tel.: 0221 589606-88, Fax: 0221 589606-90

andy.abels@dbv.de

Spezialist für den Öffentlichen Dienst.



Eine Marke der AXA Gruppe

Tennisclub feiert erfolgreiche Saison

Ein Bilderbuchsommer für Worringer Tennisspieler

Am 21. September traf sich die Tennisfamilie im Clubheim zur jährlichen Saisonabschlussparty und zur Ehrung der Clubmeister(innen). Für alle war die Saison wie immer zu kurz, jedoch geprägt von meist optimalem Tenniswetter, top bespielbaren Plätzen bis zum Schluss, guter Stimmung und tollem Tennissport. Dies spiegelt sich auch in den folgenden Ergebnissen einiger unserer Wettspielmansschaften wider, verkündet von einem stolzen Vorsitzenden:

Knaben H15:

Aufstieg in die 2. Bezirksliga

Juniorinnen D18:

Aufstieg in die 1. Verbandsliga

Damen 50:

Aufstieg in die 1. Bezirksliga

Den Klassenerhalt konnten folgende Teams erreichen:

Mädchen D15:

1. Verbandsliga

Damen 30:

1. Bezirksliga

Herren:

2. Bezirksliga

1. Herren 40:

1. Bezirksliga

Herren 50:

1. Bezirksliga

Herren 60:

2. Verbandsliga

Der Nachwuchs, **die Mädchen 15**, kämpften sich bis ins Verbandspokalenspiel,



So sehen SiegerInnen aus

in dem sie knapp unterlagen! Dennoch eine tolle Leistung der Mädchen und auch die des Trainerteams, deren Einsatz jedes Jahr neue Früchte trägt.

Ferner konnten unser Mixed Team, sowie die Freizeit Mannschaft **Herren 55 Doppel** den Sieg auf Bezirksebene für sich verbuchen. Da machte

die Siegerehrung richtig Laune.

Schließlich waren alle Pokalhelden versorgt und man konnte zum gemütlichen Teil übergehen. Die laue Sommerluft lud zu diversen Sportgetränken auf der Terrasse ein und es ist noch nicht überliefert, wann die letzten Nachtschwärmer den Heimweg antraten.

Der Vorstand dankt der sportlichen Leitung für einen reibungslosen Ablauf der Clubmeisterschaft und allen Beteiligten und Helfern, die sich auch im Laufe des Jahres in den Dienst des Vereins gestellt haben. „Wir können auf eine schöne Saison zurückblicken und erhoffen uns gleiches für die kommende Winterrunde, sehen uns dennoch schon nach dem **Summer of 2020**.“

fenstertechnik + sonnenschutz

ROLLADEN

köln-thenhoven

HOHN

Einbruchschutz

Rauchmelder

Fenster

Ulrich Hohn
0221 / 78 50 50

Haustüren

Markisen

Vordächer

Garagentore

Elektroantriebe

Grosse KG Köln-Worringen von 1926

Die Grosse Karnevalsgesellschaft Köln-Worringen veranstaltet am Freitag, den 31. 1. 2020 die größte Worringer Kneipensitzung. Dann verwandelt sich das Worringer Vereinshaus in die Gaststätte „Zur fidelen Eule“. Am Sonntag, den 16. 2. 2020 sind alle Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten, sonstige Verwandten und Bekannte zur traditionellen Kindersitzung im Vereinshaus eingeladen. Karten für beide Veranstaltungen gibt es bei dem Geschäftsführer Julian Hund (Tel. 786402) oder bei der

Schatzmeisterin Gaby Jansen (Tel. 783104).

Das Funkenkorps der Grossen Karnevalsgesellschaft Köln-Worringen kann in der kommenden Session auf sein 70-jähriges Bestehen zurückblicken. Natürlich muss dies gefeiert werden. Am Karnevalssonntag, den 23. 2. 2020 laden die Funken zur großen „Funkenparty“ im Vereinshaus ein.

Griellächer von Netcologne nett bedacht



Auf Vorschlag des Netcolognemitarbeiters und Griellächermitgliedes Ralph Borchers erhielt der Karnevalsverein eine größere Spende. Diese wird der Verein für die Kinder- und Jugendarbeit verwenden. Die Griellächer danken Ihrem Mitglied und besonders Netcologne.

Bild: Griellächer

Jetzt Urlaub 2020 buchen und bei uns digitale Reiseberatung live erleben.



Immer der beste
TUI-Preis der Stadt

2x IN DORMAGEN

Axel Güttler



TUI



Patrick Ohligschläger

Hier bucht Worringen!

Kölner Str. 165

02133-46086

dormagen1@tui-reisebuero.de



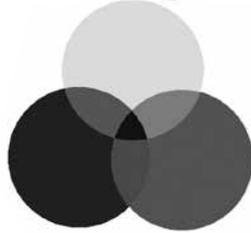
Kölner Str. 131

02133-25400

dormagen2@tui-reisebuero.de

Joh. Oswald Riede Malergeschäft

Wir führen für Sie aus:



- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenanstrich
- Lackierungen
- Wärmedämmung
- Dekorative Gestaltung
- Bodenbeläge: Teppich, PVC & Laminat

Lievergesberg 95
Tel.: 0221/785686

Frisches Blut beim MGV

Ein neues Mariechen für die Dänzer!

Die Dänzer haben ein neues Mariechen.

Bei ihrem ehemaligen Mariechen Isabel Riede bedankt sich der Verein sehr herzlich für die ganzen Jahre als Teenie, Dänzer und vor allem als Mariechen und wünscht Isabel für ihre Zukunft alles Gute.

Das neue Mariechen heißt Gina Marie Ebert, ist 16 Jahre alt, Schülerin und ab dieser Session das Mariechen von Tanzoffizier Christos Papadopoulos. Sie ist seit ihrer Zeit bei den Pänz ein Teil der Vereinsfamilie und konnte auch

schon bei den Teenies viel Bühnenerfahrung sammeln.

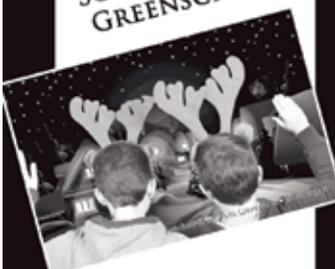
Auch Gina und Christos wünscht der Verein viel Erfolg und jede Menge Spaß. Alle freuen sich schon sehr, die beiden zusammen auf der Bühne zu sehen.

Der MGV Worringen 1848 e. V. lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

22. 12. 2019 Adventsingen Kirche St. Pankratius zusammen mit Kirchenchor Cäcilia (16:00 Uhr)

17. und 18. 1. 2020 Karnevalistische Abende des MGV

FOTOBOX
FOTOBOOTH
SELFIE-BOX
PARTYSPASS
ZU VERMIETEN
SOFORT DRUCK
GREENSCREEN




ERINNERUNGEN
VERSCHENKEN!

**SUPER 8
VHS-(C)
SVHS-(C)
VIDEO 8
HI 8
MINI DV
DIAS
FOTOS**

DIGITALISIEREN
WIR

**FROHE
WEIHNACHTEN**

FOTO LIERENFELD GMBH
HACKENBROICHER STR. 133
50769 KÖLN-WORRINGEN
0221 9782090
WWW.LIERENFELD.COM

Die Kolpingsfamilie Köln-Worringen informiert
**„Worringer Sterne –
Sterne kaufen, Freude schenken“**

Vom 13. 11.–13. 12. 2019 heißt es wieder „Worringer Sterne – Sterne kaufen, Freude schenken“. Die Sterne sind bei folgenden Veranstaltungen bzw. an folgenden Orten zu erwerben:

- Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsbaumaufstellung des Bürgervereins
- Ökumenisches Seniorenfest
- Kaffee „Mucke Fuck“ im St. Tönnishaus;
- „Blumen Winter“ in Thenhoven;
- „Köln Balloons“ in Worringen;
- Evangelisches und Katholisches Pfarrbüro in Worringen

Sonntag 2. 2. 2020 „Loss mer Singe“-Nachmittag-
Metsinge op Kölsch! Evergreens und Karnevalslieder. Live begleitet von „Miri un Fründe“-Kontrabass, Klavier, Gitarre, Cajon und Gesang

**Wollen Sie auch Mitglied im
Bürgerverein werden?**

Dann wenden Sie sich bitte an:

**Kaspar Dick
Am Frohnweiler 15
50769 Köln**

Oktoberfest bei der KG Immerfroh

Bekanntlich wird dem Rheinländer an sich ja nachgesagt, dass er keine Gelegenheit auslässt, um zu feiern. Kaum verwunderlich also, dass sich am Abend des 5. 10. 2019 über 60 Mitglieder und Freunde der KG Immerfroh 1902 e. V. im Forum der Grundschule zusammenfanden, um gemeinsam ein Oktoberfest zu feiern. Unter Würdigung des ur-bayerischen Brauchtums wurde hierbei auch auf zünftige Trachten in Form von Dirndl und Lederhosen zurückgegriffen.

Ihre Fähigkeiten konnten die Anwesenden an diesem Abend bei zahlreichen Spielen unter Beweis stellen, die ihnen Kraft, Konzentration und Geschicklichkeit abverlangten. Neben dem traditionellen Bierkrugstemmen mussten auch Schätzaufgaben und der Nagelklotz absolviert werden. Die Spiele fanden regen Zuspruch und die Teilnehmer hatten hierbei sichtlich Spaß.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Am Buffet warteten allerlei kulinarische Köstlichkeiten auf die Feiernenden. Die Bewirtung übernahm wieder einmal das Tanzcorps der Gesellschaft. Wie es sich für eine solche Veranstaltung gehört, wurde auch ein Oktoberfestbier ausgeschenkt, welches ebenfalls gerne angenommen wurde.

Die KG Immerfroh bedankt sich bei allen Gästen und Helfern für eine gelungene Veranstaltung und die Unterstützung.



Hier gab es nur erste Plätze

Viel hilft viel.

Unsere digitalen Leistungen:

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen oder auf www.voba-rhein-erft-koeln.de



Bericht des Verkehrsausschusses

Worringer warten weiterhin auf Sanierung der Brennpunkte

Die derzeitige Verkehrssituation in Worringen kann man als durchwachsen bezeichnen. Bei der Behebung von Schlaglöchern, losen Gehwegplatten und Ähnlichem kann man mit der Arbeit der Stadt Köln zufrieden sein. Bei Meldung an die zuständige Behörde erfolgt in der Regel eine zeitnahe Beseitigung der Mängel. Diese Meldung kann jeder Bürger, der einen Mangel erkennt, an folgende Mailadresse weitergeben: strassen-verkehrsentwicklung@stadt-koeln.de

Der Allgemeinzustand der Ortsstraßen ist allerdings nicht zufriedenstellend. So ist zum Beispiel die uns für das erste Quartal 2019 versprochene Neugestaltung der Alte Straße erneut verschoben worden. O-ten Stadtverwaltung: „Aufgrund von notwendigen, planungsrelevanten Abstimmungen lag uns im Jahr 2017 noch keine Ausführungsplanung für die Sanierung der „Alte Straße“ in Köln-Worringen vor. Derzeit sieht es aber so aus, dass die Ausführungsplanung noch im Jahr 2019 fertiggestellt wird.

Da für die Bauvorbereitung (...) nochmals ein erheblicher Arbeitsaufwand entsteht, wird von uns eine Zeitspanne von ca. einem Jahr bis zum Baustart kalkuliert.

Aus diesem Grund rechne ich derzeit nicht mit einem Baubeginn vor dem Jahr 2021.“

Der katastrophale Zustand der B 9 im Worringer Bereich wurde unsererseits zum wiederholten Male angeprangert. Auch hier ist die Antwort der Stadt Köln entmutigend. „Um eine zügige Umsetzung der Generalsanierung „B9“ in Köln-Worringen zu realisieren, wird derzeit ein Planungsbüro mit den vorbereitenden Arbeiten (...) beauftragt. Zurzeit ist der Baustart für das I. Quartal 2020 geplant. Neben der Fahrbahnsanierung sollen auch Verbesserungen für den Radverkehr im Zuge der Maßnahme umgesetzt werden.“

Nach nunmehr sechs Jahren sind die Straßenarbeiten im Neubaugebiet Krebsweide abgeschlossen, wobei die Verkehrsführung im Bereich der KiTa schwer nachvollziehbar ist.

Das Ärgernis, dass seit dem Aufstellen von Pollern vor der Bäckerei Schüler die gegenüberliegende Seite rücksichtslos zum (verbotenen) Parken genutzt wird und damit die Nutzung des Bürgersteiges für Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle erschwert wird, hat der Bürgerverein mehrfach beim Runden Tisch mit der Polizei Köln und dem Kölner Ordnungsamt vorgebracht. Trotz gelegentlicher Kontrollen durch das Ordnungsamt hat sich aber an der Gesamtsituation nichts wesentlich geändert. Somit bleibt nur der Appell an die Falschparker, ihre Bequemlichkeit zurückzustellen und diesen Gehweg nicht zuzuparken.

Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8
50769 Köln-Worringen

Tag u. Nacht

☎ 02 21 / 78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75

**Wollen Sie auch Mitglied im
Bürgerverein werden?
Dann wenden Sie sich bitte an:**

**Kaspar Dick
Am Frohnweiler 15
50769 Köln**

Seit mehr als 35 Jahren fest verankert mit unserer Stadt: R&S in Köln!



- Größtes Neuwagenangebot der Region auf über 38.000 qm
- Ständig über 2.000 Neufahrzeuge sowie 300 Gebrauchtfahrzeuge kurzfristig verfügbar
- Große Auswahl an Ford Nutzfahrzeugen inkl. Spezialaufbauten
- Finanzierung und Leasing von Neu- und Gebrauchtwagen
- Eigener R&S Versicherungsservice
- Größtes Ford Ersatzteil- und Zubehörlager der Region
- Vermietung von Ford Originalzubehör
- Ford Service Premium Partner
- Digitale Diagnose aller Fahrzeugkomponenten
- 3D-Achsvermessung
- Windschutzscheibenreparatur und Austausch
- Karosserie Spezialbetrieb mit eigenem Lackierwerk
- Unfallschadenabwicklung
- Mietwagenservice für PKW und Nutzfahrzeuge
- Ford Carsharing Partner



Ihr FordStore Partner in Köln-Fühlingen



Ihr Ford Partner in Pulheim



R&S

Nr.1 in Köln und Pulheim

R&S MOBILE GMBH & CO. KG

Ihr FordStore Partner

Robert-Bosch-Straße 2-4
50769 Köln-Fühlingen
Tel.: 0221.70 9170

www.rsmobile.de

Ihr Ford Partner

Ottostraße 7
50259 Pulheim
Tel.: 02238.4770



www.rsmobile.de

* Quelle: „Die besten Autohändler Deutschlands“ AutoBild Heft 11/2015, 10/2016, 04/2017, 03/2018.

Interessengemeinschaft ehemaliger Worringer Hofnarren

Die Idee – das Klo – die Gründung

Der Narr entstand als eine Figur, die keinen festen Platz in der ständischen Ordnung und somit in der Gesellschaft hat, die sich keinerlei Zwängen verpflichtet fühlt und aus dem System fällt, ihm den Spiegel vorhält und Dinge sagt, die ein „normaler Mensch“ wegen des Zornesrisikos sich nicht vor Publikum oder Zeugen zu sagen getraut hätte. Wenn die Meinungen und Mitteilungen ungefällig waren, dann tat man es eben als „Narretei“ ab.

Auch im Wurringer Faste-
vovend spielt der Hofnarr eine wichtige Rolle. Seine Aufgabe ist es doch, immer wieder daran zu erinnern,



Am Gründungsort treffen sich die Hofnarren mit ihrem Förderer: Hier Markus Hund (Narr) (links) und Matthias Klehr von der Kreissparkasse

dass wir doch Spaß und Freud miteinander haben wollen und über das Aufsetzen von Regeln und Richtlinien das Miteinander nicht vergessen dürfen.

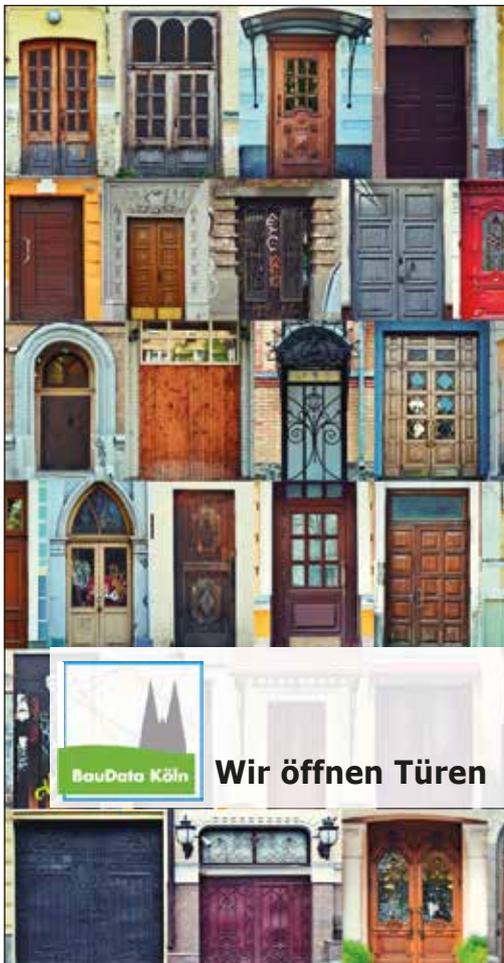
Viele große Ideen werden am gleichen Ort geboren – auf dem Klo.

So trug es sich zu, dass am Sonntag, den 13. 1. 2012 auf dem, an jenem Tag gar nicht so stillen Örtchen, der Kreissparkasse Worringer die Idee zur Gründung der Interessengemeinschaft ehemaliger Worringer Hofnarren entstand. Hierzu sollte man wissen, dass die ehemaligen Prinzen des Ortes in der sogenannten „Traditionsgemeinschaft Worringer Prinzen“ verbunden sind. Die Hofnarren, die gerne andere auf die Schippe nehmen, haben dies zum Anlass genommen, auch eine Gemeinschaft zu gründen, aber sowas

formelles wie Satzung und Versammlungen gibt es hier selbstverständlich nicht.

Bereits 6 Wochen später konnte sich die Gemeinschaft Worringer Hofnarren auf der Gratulation am Karnevalssamstag präsentieren. Sogar mit eigener Fahne. Hier zeigte sich wieder der Narr: Fahne musste sein, denn die Traditionsgemeinschaft der Prinzen hat keine eigene Fahne.

Der Ausspruch „dat ham mir schon immer esu jemaat“ passt eigentlich gar nicht zu den Hofnarren, und so entstand die Idee, an gerade eben diesem Örtchen an die Gründung zu erinnern.



Beraten, begleiten, entwickeln in Köln und der Region



BauData Projektentwicklungsgesellschaft

Ihr Spezialist für Grundstücksprojekte in Köln

Kontakt unter www.baudata.net

Pastoralteam neu aufgestellt

Zweimal ANDREAS



Team komplett! (v.l.) Andreas Garstka, Andreas Schönfeld, Thomas Wolff und Angela Mitschke-Burk Foto: Hubert Brand

Seit dem Sommer fuhr die katholische Pfarrgemeinde St. Pankratius „Am Worringer Bruch“ auf Sparflamme, weil kurz vor den Sommerferien Kaplan Josef Abitya und Diakon Mathias Gill verabschiedet wurden. Beide übernehmen in anderen Gemeinden des Erzbistums Kölns neue Aufgaben. Nun musste das Pastoralteam zur Hälfte neu aufgestellt werden.

Die beiden Stellen im Pastoralteam um Pfarrer Thomas Wolff und Gemeindereferentin Angela Mitschke-Burk blieben nicht lange unbesetzt. Am letzten Sonntag im September begrüßte die Gemeinde zwei neue Gesichter am Altar. Aus der Gemeinde Grevenbroich-Rommerskirchen, also von der Gilbach, kommt Pfarrvikar Andreas Schönfeld nach Worringer und aus dem Bonner Norden kommt Gemeindereferent Andreas Garska.

Während Herr Garska mit seiner Frau das Pfarrhaus in Rheinkassel bezogen hat und nach eigenen Äußerungen vom Ausblick auf den Rhein begeistert ist, wird Herr Schönfeld demnächst seine Dienstwohnung in Blumenberg beziehen. Hier sind aktuell noch Umbaumaßnahmen notwendig.

Für die beiden neuen im Pastoralteam heißt es jetzt, das Leben in und um die Pfarrgemeinde und den Kölner Norden kennenzulernen. Inhaltlich hat sich das Pastoralteam bereits auf einer Klausurtagung auf die Zusammenarbeit vorbereitet. In der Begrüßungsmesse erhöhte Pastor Wolff die Neugier bei den Gemeindemitgliedern mit dem Hinweis, dass beide bereits ungewöhnliche „Flausen“ für die Zukunft der Pastoralarbeit geäußert haben. Ihre Vorstellung sorgte für viele zuversichtliche Gesichter. Die Worringer Katholiken freuen sich auf eine spannende Zukunft.

LOOK



Licht ist Leben ...



...unter diesem Motto führen Thomas und Petra Look ihr Unternehmen Leuchten Look – eines der führenden Lichthäuser in Wuppertal. Seit der Gründung im Jahr 1987 durch Thomas Look in Wuppertal gibt es mittlerweile einen weiteren Sitz in Dormagen. Das Team, bestehend aus 3 Technikern, berät Sie individuell in Sachen professioneller Lichtplanung und exklusiver Objektbeleuchtung. Die Vielfalt an Lichtsystemen ist enorm: Kristall-Leuchten, Designerleuchten, LED-Beleuchtung, Wohnraum- oder Außenbeleuchtung sind nur ein kleiner Auszug des Angebots. Eine schnelle Lieferung ist durch das große Lager und die gute logistische Koordination jederzeit gewährleistet.

Leuchten Look - Thomas Look e.K.

Römerstr. 63a • 41539 Dormagen • Tel. 02133 5704
 Mo-Fr 08.30-13.00 Uhr + 14.30-19.00 Uhr • Sa 09.00-16.00 Uhr
 Höhne 19 • 42275 Wuppertal-Barmen • Tel. 0202 557120
 Mo-Fr 09.00-19.00 Uhr • Sa 10.00-16.00 Uhr
www.leuchten-look.de
tl@leuchten-look.de

Mein Lieblingsplatz

Ich kann mich noch gut an mein Telefonat im Februar 2015, mit der für mich damaligen Personalreferentin des Erzbistum Köln erinnern, die mir dabei mitteilte: „Sie kommen nach Worringer, da wo die Worringer Schlacht stattfand“. Na super, dachte ich, war ja von meinem damaligen Standort, Monheim am Rhein, quasi die andere Rheinseite.

Dann fand im Sommer auch der Umzug statt und mein Dienst als Gemeindefereferentin in der Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius Am Worringer Bruch begann. Jetzt hieß es, Menschen und Örtlichkeiten kennen und verstehen lernen. Da hilft auch so mancher Blick in die Geschichte. Ja, ich gebe zu, Geschichte war eines meiner Lieblingsfächer in der Schule und selbst im Studium fand ich historische Theologie sehr interessant. Ich mag es immer mal wieder, der Geschichte eines Ortes und deren Menschen auf der Spur zu sein. Sie zeigt das Leben mit allen Höhen und Tiefen der Menschen ihrer jeweiligen



Angela Mitschke-Burk, Gemeindefereferentin der Pfarrgemeinde St. Pankratius Am Worringer Bruch

Zeit. Ich finde, es tut gut, ab und zu auch vor „großer Geschichte“ innezuhalten, sowie an der Säule auf dem St. Tönnisplatz. Um sich dann und wann in Demut und Freude auf die großen und kleinen Herausforderungen des eigenen Lebens wieder einzulassen. Wer weiß, wie viele X Jahre ich diesen Ort für mich zum Innehalten nutzen darf, bevor es aus der Personalabteilung des Bistums heißt: Sie werden nach ... versetzt.

Neueröffnung im Dorfzentrum

Worringer wettet

Jetzt hat es also auch unser ach so beschauliches Dorf erwischt. Der alteingesessene Worringer ging eigentlich davon aus, dass nach Eröffnung eines „Braunariums“ inmitten unseres schönen Dorfsentrums nichts Schlimmeres mehr kommen kann. Pustekuchen, es kam schlimmer. Nun hat Worringer auch ein richtiges Wettbüro mit allem, was das Tipper-Herz sich wünschen kann.

Rechtlich betrachtet ist da nichts einzuwenden. Das Problem besteht jedoch darin, dass nach einer Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ungefähr 1% der 16-65-Jährigen in Deutschland ein problematisches oder pathologisches (süchtiges) Glücksspielverhalten zeigen.

Aber wer weiß, vielleicht kann man demnächst auf alles, was mit Worringer zu tun hat, wetten. Hier zehn Wettangebote mit den entsprechenden Quoten:

1. Worringer ist aufgrund eines Jahrtausendhochwassers komplett von der Außenwelt abgeschlossen und muss aus der Luft versorgt werden. (1:2)
2. Die neue Rettungswache nimmt ihren Betrieb auf. (1:5)
3. Der Rhein trocknet aus und man kann zu Fuß nach Monheim gehen. (1:10)
4. Eine Prinzessin Karneval regiert über die Worringer Narren. (1:20)
5. Die erste Fußball-Herrenmannschaft der SG Worringer etabliert sich dauerhaft in der Landesliga. (1:50)
6. Worringer feiert ein Schützenfest. (1:70)
7. Eine Pfarrerin predigt von der Kanzel in St. Pankratius. (1:100 000)
8. Der Zaun zum Rhein wird vollständig entfernt. (1:150)
9. Worringer wird ans Kölner Straßenbahnnetz angeschlossen. (1:500)
10. Worringer wird wieder selbstständige Gemeinde. (1: 1000)

Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA
FRISEUR MEISTER

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringer
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05



Rollatortraining in Worringen

Sicher mit 4 Rädern!



Busfahren mit Rollator will gelernt sein

In einer immer älter werdenden Gesellschaft gewinnen alternative Mobilitätsformen an Bedeutung. Aber man sollte unterstützende Gehhilfen auch sicher und selbstverständlich im Verkehr benutzen können. Daher fand Ende Juli das erste Rollatortraining in Worringen statt, zu dem die evangelische Kirchengemeinde, die Seniorenvertretung Köln Bezirk 6 und das ETÜ-Haus eingeladen hatten.

Auf dem Parkplatz vor dem ETÜ-Haus war ein Linienbus der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) geparkt, den Herr Schönbein, seit 2011 Mobilitätstrainer bei der KVB, für das Training anfahren lassen. Er demonstrierte und übte mit den ca. 30 Besuchern das sichere Aus- und Einsteigen sowie das Abstellen der

Gehhilfe im Bus und gab Tipps zum richtigen Verhalten bei der Fahrt. Übrigens: auch Rollatoren sollten mit Reflektoren bestückt sein, damit die Benutzer besonders bei Dunkelheit früher und besser zu erkennen sind.

Auf Grund des hohen Zuspruchs plant die ev. Kirchengemeinde eine Wiederholung des Angebots im nächsten Jahr. Dann soll zusätzlich ein Sanitätshaus zur Beratung und eines kostenlosen Sicherheits-Check für alle mitgebrachten Rollatoren vor Ort möglich sein, sowie eine Teststrecke mit unterschiedlicher Bodenbeschaffenheit aufgebaut werden.

Die Worringer Nachrichten werden den neuen Termin rechtzeitig bekannt machen.

CARINA HÜLS

— Kunst & Design —

Mobil: 0163 - 721 03 65
www.carina-huels.de

- Einladungskarten • Logogestaltung • Briefpapier
- Acrylbilder • Flyer • Stempel • Plakate
- Visitenkarten • Schmuckdesign • und mehr...

 www.facebook.com/CarinaHuelsKunstUndDesign

Jakob Sturm

GmbH & Co.KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Ihr Fachbetrieb für:

- Steildach- und Flachdach-Eindeckung sowie -Sanierung
- Schiefer- und Metalleindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten
- Einbau von Wohnraumfenstern
- Wartung und Inspektion
- Reparaturen und Beseitigung von Sturmschäden
- Autokranverleih



Postfach 750101 · 50753 Köln

Betrieb u. Ausstellung:
Benzstr. 21 · 41540 Dormagen
Tel. 02133 26 5110
Fax 02133 26 5120
info@sturm-dachdecker.de
www.sturm-dachdecker.de



Die Reisegruppe in Kommern

„So lebten wir damals“

Jahresausflug des Bürgervereins nach Kommern

Unter dem Motto „So lebten wir damals“ trafen sich am Samstag, den 7. September 2019 45 Mitglieder am Vereinshaus Worringen zum Jahresausflug des Bürgervereins.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des BV, Kaspar Dick, ging es bei wolkenverhangenem Himmel um 8:30 Uhr mit dem Bus zum Freilichtmuseum Kommern. Im Museum konnten wir die originalen historischen

Gebäude, wie sie einmal in den verschiedenen Regionen des Rheins standen, besichtigen. Ausgestattet mit Möbeln und Haushaltsgegenständen aus der Zeit lassen sie uns in den Alltag der Bewohner blicken.

Bei der anschließenden 2-stündigen Führung erfuhren wir Interessantes über das Leben der in bäuerlicher und dörflicher Kultur lebenden Menschen in der Eifel, im Vorgebirge und auch am



Bauernhaus im Freilichtmuseum Kommern

Niederrhein. Während der anschließenden Mittagspause nutzten viele das leckere Angebot in der historischen Gaststätte auf dem Gelände oder versorgten sich im historischen Tante Emma-Laden oder Marktstand mit Erzeugnissen aus dem Museum Kommern.

Gegen 13:30 Uhr ging es dann weiter nach Bad Münstereifel, mittlerweile das Outlet-Paradies der Voreifel. Unterwegs wurde auf Anleitung von Kaspar

Dick das Vereinslied „Ich han en Hätz für Worringer“ angestimmt und kräftig mitgesungen.

Beim anschließenden Einkaufsbummel oder einer Kaffeepause ist uns Heino (leider oder gottseidank, hier kann keine Einigung erzielt werden) nicht begegnet, dafür wurden wir von einer jungen Musikkapelle aus den Niederlanden bestens unterhalten und traten zufrieden gegen 16.00 die Heimreise an.

BESTATTUNGEN **meurer**

seit 1907 Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Preiswerte Bestattungen
- Vorsorgeberatung
- Erledigung aller Formalitäten
- Seriöse und kompetente Beratung
- 24 h Rufbereitschaft
- großzügige u. moderne Ausstellung

50769 Köln-Worringen • Lievergesberg 19
Telefon Tag + Nacht **02 21/78 22 65**

WIR SCHÜTZEN 70.000 M LANG DEIN ZUHAUSE.

Innovativer Hochwasserschutz.
Für dich. Für Köln.

DIE
WASSER
BESSER
MACHER.de

Tiefer eintauchen!

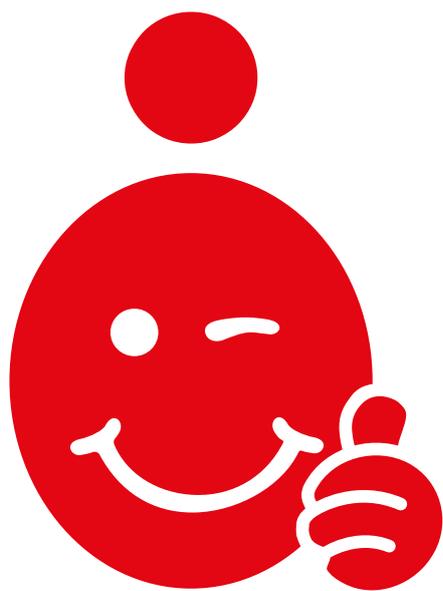


StEB

Köln



☺ Erleben ist einfach...



**... wenn Sie mit einem Klick
immer wieder neue Vorteile
entdecken und nichts
verpassen:**

☺ Cashback – bares Geld beim Einkauf sparen,
Urlaub buchen, wertvolle Tipps, bequemer Service.

Alles auf einen Blick.

www.ksk-koeln.de/s-erleben

Wenn's um Ihr Geld geht

 **Kreissparkasse
Köln**